

FLACHAU



GEMEINDENACHRICHTEN JULI 2016





Liebe Flachauerinnen und Flachauer, geschätzte Sommergäste!

Zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit dürfen wir Ihnen die Sommerausgabe der Flachauer Gemeindenachrichten übermitteln. Wir wollen Ihnen damit aktuell wichtige Informationen aus unserem Gemeinde- und Ortsgeschehen zukommen lassen.

In der abgelaufenen Wintersaison konnte trotz des sehr späten Wintereinbruches wieder ein Rekord-Nächtigungsergebnis erzielt werden. Ich darf mich in diesem Zusammenhang ganz besonders bei unseren Liftgesellschaften bedanken, ohne deren großartige Infrastruktur, wie Beschneiungsanlagen samt Pistenpräparierung, Aufstiegsdiensten etc. der Skibetrieb nicht in diesem uneingeschränkten Ausmaß möglich gewesen wäre.

Der Höhepunkt des Winters waren sicherlich die alpinen Damen-Weltcuprennen im Jänner 2016. Aufgrund der prekären Schneesituation in anderen Weltcuporten in ganz Europa

haben wir zum traditionellen Damen-Nachtslalom kurzfristig noch zwei zusätzliche Weltcuprennen übernommen. Mit Hilfe der vielen freiwilligen Helfer konnte auch diese Herausforderung hervorragend bewältigt werden. Vielen Dank dafür.

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung unserer guten Infrastruktur in Angriff genommen. Der Schwerpunkt unserer Arbeit wurde und wird auf dringend notwendige Straßensanierungen, wie dem Schachen-Bichl-Weg oder der Flachauwinklstraße ab dem Jägerhaus gelegt. Der zweite Teil des Geh- und Radweges samt Verkehrsberuhigungsinseln durch Reitdorf wurde zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen.

Wir setzen auch unsere Bemühungen im Hochwasserschutzbereich fort, in diesem Jahr wurde die Verbauung des Rohrgrabens und der Enns im Bereich Vorderrohr abgeschlossen. Im Herbst soll durch die Bundeswasserbauverwaltung auch der Litzlingbach auf ein 100-jährliches Bemessungsergebnis verbaut werden.

Ein großes Anliegen der Gemeindevertretung ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum. Das Baulandmodell „Schachendörfl“ wurde vom Land Salzburg genehmigt, auf dieser Grundfläche im Ortsteil Reitdorf sollen insgesamt 11 Bauparzellen an junge Gemeindeglieder zum Bau von Einfamilienhäusern vergeben werden. Im Bereich „Am Hammerrain“ wird im Herbst mit dem nächsten Bau eines Mietwohnhauses mit 16 Wohneinheiten begonnen.

Herzlich gratulieren darf ich der Kampfmannschaft des USC Flachau zum Gewinn des Meistertitels in der 2. Klasse Süd!

Der Sommer bietet wieder ausreichend Gelegenheit das Kulturangebot auf Schloss Höch zu genießen. Vom Kulturverein unter Obmann Rupert Kreuzer wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Aber auch sonst werden laut unserem beiliegenden Veranstaltungskalender wieder viele örtliche Veranstaltungen durchgeführt, ich darf euch alle herzlich zur Teilnahme einladen.

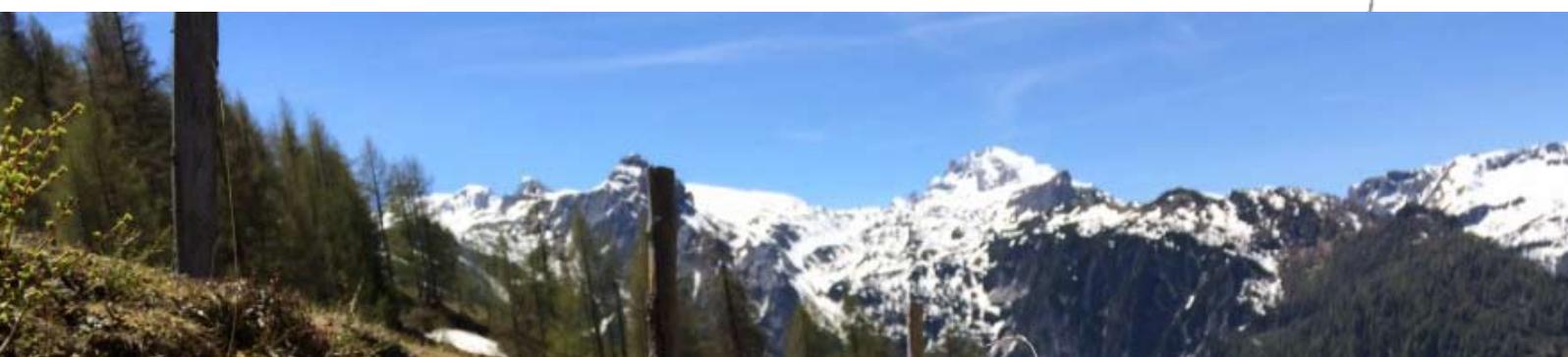
Ich darf mich abschließend bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz, die vielen freiwilligen Stunden und den positiven Einsatz zur Aufrechterhaltung unserer überaus guten Dorfgemeinschaft bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen einen angenehmen Sommer mit möglichst vielen Sonnenstunden und einen schönen und erholsamen Urlaub.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

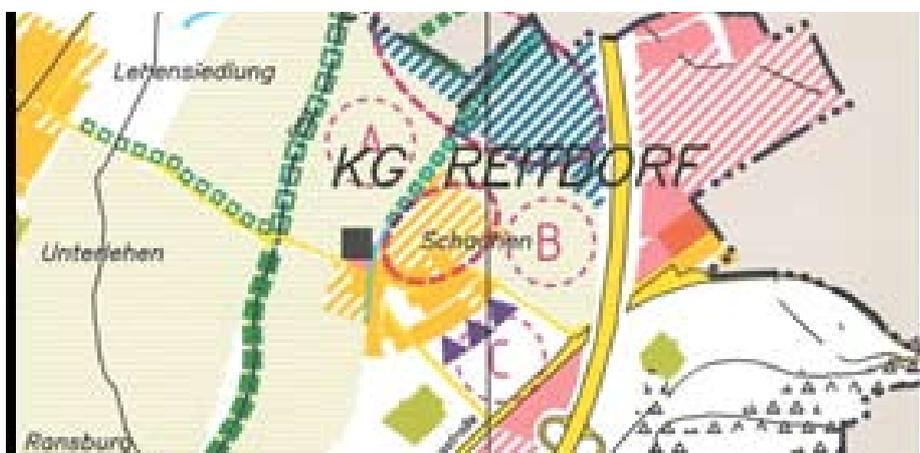
Thomas Oberreiter



BAULANDMODELL SCHACHENDÖRFL



Wir freuen uns, dass das Baulandmodell „Schachendörfl“ im Ortsteil Reitdorf nach intensiven Verhandlungen vom Amt der Salzburger Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt wurde. In den nächsten Wochen ist die gemeindeweite Ausschreibung der Vergabe von 11 Grundflächen mit einer Größe von ca. 600 m² beabsichtigt. Vorgesehen ist eine Verbauung mit Einfamilienhäusern, frühestmöglicher Baubeginn wird im kommenden Jahr sein.



Geplantes Baulandmodell Schachendörfl

MIETWOHNUNGSBAU FÖRSTERFELD

Bei der Mietwohnanlage „Försterfeld“ am Hammerrain wird im September durch den gemeinnützigen Bauträger Salzburg Wohnbau mit dem zweiten Mietwohnhaus begonnen. Es sind in diesem Objekt weitere 16 Mietwohnungen vorgesehen. Der Baustil ist ident wie das bereits bestehende Mietwohnhaus, die Bauzeit wird ca. 1 Jahr betragen. Die Wohnungen werden eine Wohnfläche zwischen 55 und 90 m² aufweisen, sind zur Gänze nach Westen oder Süden ausgerichtet und behindertengerecht ausgestattet. Das Haus wird auch über einen Lift sowie Tiefgaragen- und Besucherparkplätze für jede Wohnung verfügen.



Interessenten für eine Wohnung können sich bei der Gemeinde (Amtsleiter Oberbauer Gerald) vormerken lassen.

STRASSENSANIERUNGEN



Flachauwinklstraße

Eine der Hauptaufgaben unserer Gemeinde ist die laufende Instandhaltung unseres riesigen Straßen- und Wegenetzes.

Im Frühjahr musste die sehr desolante Straßendecke der Flachauwinklstraße vom Bereich Jägerhaus bis zur Wiesenaualm einer Generalsanierung unterzogen werden. Mit einem Kostenaufwand von ca. 180.000,00 € wurde die bestehende Straßendecke abgefräst, der Unterbau stabilisiert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Auch auf verschiedenen anderen Wegabschnitten, wie z.B. der Unterberggasse oder beim Radweg im Bereich Laubichgut, werden notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt.



Sanierung Flachauwinklstraße, Bereich Jägerhaus

Sanierung Schachen-Bichl-Weg

In diesem Jahr wird die Generalsanierung des Schachen-Bichl-Weges durch den Güterwegerhaltungsverband (FELS) der Salzburger Landesregierung fortgeführt. Durch Bauverzögerungen konnte erst im Juni mit dem zweiten Bauabschnitt im Bereich des „Schachendörfles“ begonnen werden, die Arbeiten sollen bis September 2016 abgeschlossen werden.

Die Gemeinde leistet zu den Gesamtkosten von ca. € 700.000,-- einen Beitrag von einem Drittel, die Weggenossenschaft und das Land Salzburg tragen je ein weiteres Drittel bei.



Sanierung Schachen-Bichlweg

GEH- UND RADWEG REITDORF

Im Frühjahr des Jahres wurde der Bau des Geh- und Radweges entlang der Ortsdurchfahrt von Reitdorf abgeschlossen. Im Bereich der östlichen Ortseinfahrt wurden 2 Mittelinseln zur Verkehrsberuhigung und Ortsgestaltung eingebaut und gleichzeitig zwei Querungshilfen umgesetzt, um den Fußgängern und Radfahrern ein Wechseln der Straßenseite zu erleichtern. Entlang dem Geh- und Radweg wurden einige gestalterische Bäume gepflanzt sowie notwendige Asphaltierungsarbeiten und Straßenmarkierungen zur ordnungsgemäßen Benutzbarkeit veranlasst.

Das Ortszentrum von Reitdorf hat durch die Maßnahmen an beiden Einfahrtbereichen sicherlich eine große Aufwertung des Ortsbildes samt Geschwindigkeitsreduzierung der Verkehrsteilnehmer erfahren.



Geh- und Radweg Reitdorferstraße, Neugestaltung

VERBAUUNG LITZLINGBACH

Der Baubeginn der Verbauung des Litzlingbaches auf ein 100-jährliches Bemessungsereignis wurde durch die Flußbauverwaltung des Amtes der Salzburger Landesregierung auf September des Jahres verschoben. In 3-monatiger Bauzeit sollen mit einem Kostenaufwand von ca. € 500.000,- Aufweitungen, Ufererhöhungen und Schutzmauern umgesetzt werden. Die Nutznießer dieser Hochwasserschutzmaßnahmen sind angehalten einen finanziellen Beitrag zur Verbauung zu leisten.



Überschwemmungen Bereich Litzlingbach

LÄRMSCHUTZ TAUERNAUTOBAHN

Im Herbst 2016 wird durch die ASFINAG mit der Errichtung der zugesagten Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des Knoten Ennstal begonnen. In diesem Bereich sind bis zu 5,0 m hohe Lärmschutzwände zum Schutz der anrainenden Bevölkerung vorgesehen.

Im kommenden Jahr werden die weiteren Lärmschutzbauten im gesamten Ortsbereich von Reitdorf umgesetzt. Hier wird wie in der Vereinbarung mit



der ASFINAG festgelegt, eine gekrümmten Lärmschutzwänden errichtet.

STRASSENBSCHILDERUNG

Die Gemeindevertretung und der Ausschuss des Tourismusverbandes haben in ihren letzten Sitzungen einstimmig beschlossen, unsere Gemeinde mit einem neuen, übersichtlichen Straßenbeschilderungssystem auszustatten. Am Beginn der abzweigenden Straßen entlang der Ortsdurchfahrt sollen einheitliche Orientierungstafeln mit Anführung der Straßennamen aufgestellt werden. Auf den Hinweisschildern werden nur mehr Straßen- und Wegbezeichnungen, Wander- und Mountainbike -Wege sowie öffentliche Einrichtungen und Attraktionen angeführt. Die Straßen- und Wegbezeichnungen werden blau, diverse Einrichtungen und öffentliche Gebäude grün und Wanderwege gelb dargestellt. Die Ausweisung einzelner Gastronomie-, Tourismus- oder sonstiger Betriebe ist nicht mehr vorgesehen.

Das neue Straßenbeschilderungssystem wird die bestehenden, teilweise unübersichtlichen und unschönen Hinweistafeln ersetzen. Der Austausch der Tafeln ist im Jahr 2017 vorgesehen.

Wir ersuchen um Verständnis, dass zur besseren Orientierung unserer Gäste und Besucher, aber auch zur Aufwertung unseres Ortsbildes, ein Austausch des Straßenbeschilderungs- und Verkehrsleitsystems unbedingt notwendig ist.



DACHSANIERUNG AUTOBAHNKAPELLE

Maiandacht in der Autobahnkapelle mit Segnung des neuen Kapellendaches

Der Monat Mai ist besonders der Muttergottes geweiht. So gibt es in der Pfarre Flachau jeden Freitag im Mai eine Maiandacht. Am letzten Freitag des Monats wurde wie jedes Jahr die Maiandacht in der Autobahnkapelle in Flachauwinkl gefeiert. Dieses Jahr gab es allerdings noch einen besonderen Grund, sich auf den Weg in den Talschluss zu machen.

Nach einer kompletten Dachsanierung, die durch die Witterungseinflüsse vor Ort notwendig war, konnte Pfr. Josef Hirnsperger nun das neue Dach segnen. Wir bedanken uns bei der Firma FlachauDach, die sich für die Sanierung zuständig zeigte, bei der Diözese Salzburg, der Firma Asfinag und besonders bei der Gemeinde Flachau mit Bürgermeister Thomas Oberreiter für die Unterstützung.

Daniela Kollmer

Pfarrsekretärin, Pfarre Flachau



PERSONELLES

Wir dürfen unseren Mitarbeiterinnen Karina Wohlschlager, geb. Traninger und Katharina Scharfetter, geb. Fritzenwallner recht herzlich zur Eheschließung gratulieren!

Mit 01.07.2016 dürfen wir Herrn Richard Shlader, Meister für die Berufe Gas- und Wasserleitungsinstallateur und Heizungsbauer, recht herzlich als neuen Mitarbeiter des Gemeindebauhofes begrüßen!

Ausgeschieden aus dem Dienstverhältnis zur Gemeinde Flachau sind Frau Johanna Schneider und Frau Christina Berger. Die Gemeinde Flachau möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für deren Verdienste in der Gemeinde Flachau bedanken!

Frau Melanie Rohrmoser befindet sich derzeit im Mutterschutz und wir wünschen zur bevorstehenden Geburt ihres Kindes al-

les Gute! Die Karenzvertretung übernimmt Frau Victoria Evers, die wir an dieser Stelle recht

herzlich als neue Mitarbeiterin der Gemeinde willkommen heißen!



Melanie Rohrmoser mit ihrer Käfergruppe
Alles Gute!

AUSZEICHNUNG FÜR SENEcura ALTENMARKT



Das SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt bekam das „Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung“ der Salzburger Gebietskrankenkasse verliehen. Dieses Siegel steht für vorbildliche Maßnahmen zur Unterstützung der Gesundheit des

Personals. Das SeneCura-Team freut sich, nach 2013 nun schon zum zweiten Mal über diese Auszeichnung des Qualitätsmanagements.

„Das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist unser wichtigstes Ziel. Das

erreichen wir nur gemeinsam mit zufriedenen und gesunden Personal. Daher fördern wir aktiv die Gesundheit und werden auch weiterhin alles tun, um ein ‚gesunder Betrieb‘ zu bleiben“, so Jakob Steffner, Leiter Sozialzentrum Altenmarkt.

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Dieses Jahr konnten wir am 10.05.2016 einen spannenden Vortrag mit Frau Dr. Margarita Seiwald zum Thema „Mir reicht“... anbieten.

Zirka 55 Personen durften sich über die Grenzen der Belastbarkeit bewusst werden.

Ich bedanke mich bei Frau Direktorin Maria Kreuzer/ VS Reitdorf und der Gemeinde Flachau für die Unterstützung.

Schon ein Fixpunkt in Flachau ist der „Schnäppchenmarkt“, der Ende April 2016 wieder von vielen engagierten Frauen organisiert wurde. Sowohl Einheimische als auch Besucher aus den benachbarten Gemeinden konnten sich wieder über die Fülle von Angeboten erfreuen und das eine oder andere Schnäppchen mit nach Hause nehmen.

Im Sommer 2016 wird es dank einiger engagierter Mitbürger wieder einige spannende Nachmittage für unsere Flachauer

Kinder geben.

Termine und genauere Informationen werden auf der nächsten Seite bekannt gegeben.

In diesem Jahr besteht auch wieder die Möglichkeit die Ferienbetreuung für Schulkinder im Jugendzentrum der Markt-

gemeinde Altenmarkt zu nutzen.

Die Kinder werden auf Wunsch mit einem gemeinsamen Taxi nach Altenmarkt gebracht.

Detaillierte Informationen über das Angebot der Kinderfreunde findet man unter

www.sb.g.kinderfreunde.at.



Ferienkalender

Der Ferienkalender soll als Maßnahme des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“ dazu beitragen, dass der Ort Flachau noch familienfreundlicher wird.

Engagierte Mitbürger haben sich heuer bereit erklärt, in den Sommerferien je einen Nachmittag mit unseren 6- bis 14-Jährigen zu verbringen und zu gestalten.



„Kochschnuppern“ mit Rosi Wieland

Freitag, 15. Juli 2016 um 14.00 Uhr –
Schulküche VS Reitdorf – Kinder von 6-14 Jahren –
Begrenzte Teilnehmerzahl: 8 Kinder!

Kreatives Häkeln und Stricken

Reitdorfer Strickrunde – Freitag, 29. Juli 2016
um 14.00 Uhr – Sitzungssaal Gemeindeamt –
Kinder von 6-14 Jahren – Wollreste mitbringen!

Familienwanderung Scharfettalm

Donnerstag, 11. August 2016 – Treffpunkt 9.00 Uhr beim
Schranken/Bushaltestelle – gemeinsamer Aufstieg auf die Alm,
Gehzeit ca. 2 Stunden (NICHT kinderwagentauglich!) –
gemütliches Zusammensitzen, Würstlgrillen für die Kinder –
NUR BEI SCHÖNWETTER!!

Minigolfturnier

Dienstag, 23. August 2016 – Minigolfplatz Flachau
Beginn 14.00 Uhr – Kinder von 6-14 Jahren

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Andreas Reininger

Herrn Andreas Reininger wurde am 7. Dezember 2015 im Rahmen der Generalversammlung des Eisschützenvereines Flachau für seine besonderen Verdienste das „**Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau**“ verliehen.

Andreas Reininger hat den Eisschützenverein von 1987 bis 2015, also fast 30 Jahre als Obmann geleitet. Unter seiner Obmannschaft hat der Eisschützenverein einen großen Aufschwung erfahren, viele neue Mitglieder konnten aufgenommen werden. Unzählige erfolgreiche Eis- und Asphalt-schießen auf freundschaftlicher oder Meisterschaftsebene wurden unter seiner Leitung abgehalten. Mit dem Eisschützenheim samt Asphaltbahn verfügt der Verein über ein großartiges Fundament, um den Vereinszweck, die Förderung des Eis-



Wir gratulieren Herrn Andreas Reininger zu seiner Auszeichnung und bedanken uns für seinen außerordentlichen Einsatz für den Eisschützenverein und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

schützensportes und der Kameradschaft zu erfüllen. Dies wurde von Reininger immer in vorbildlicher Weise gefördert, zum Beispiel mit seiner Initiative zur Austragung der jährlichen Turniere der örtlichen Vereine.

Jakob Kaml

Herrn Jakob Kaml wurde am 10. Dezember 2015 in der Salzburger Residenz durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl und Landesrat Hans Mayr das „**Tourismusehrenzeichen des Landes Salzburg**“ verliehen.

Mit dieser Auszeichnung wurden vom Land Salzburg die besonderen Verdienste von Jakob Kaml als Obmann des Tourismusverbandes Flachau von 2008 - 2014 entsprechend gewürdigt.

In der Amtszeit von Kaml war der Tourismusverband Flachau außerordentlich erfolgreich und konnten die Nächtigungs-zahlen in diesem Zeitraum auf über eine Million Übernachtungen pro Jahr gesteigert werden. Dies war nur durch große Bemühungen für eine effiziente Bewerbung des Ortes möglich, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Unter anderem wurde der jährlich stattfindende



Wir gratulieren Herrn Jakob Kaml recht herzlich zur Auszeichnung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Damen-Nachtslalom, die Bike-Night, die Kooperation mit dem Centro Oberhausen und vieles mehr ins Leben gerufen. Es wurde auch ein eigener Markenbildungsprozess unter Leitung von Obmann Kaml durchgeführt, um den Tourismusverband in eine sichere Zukunft zu führen.



Veranstaltungen auf Schloss Höch - Dort wo Kultur in Flachau seinen Fixplatz hat

Schloss Höch, ein Juwel aus der Renaissance inmitten einer herrlichen Naturlandschaft, verleiht verschiedensten Veranstaltungen eine ganz besondere Note.

Neu: Ab sofort sind am Gemeindegemeinschaftsamt Flachau Wertgutscheine über Euro 10,- für Veranstaltungen auf Schloss Höch erhältlich - ideal als kleine Aufmerksamkeit, um jemandem eine Freude zu bereiten - Konzerte und Lesungen, klassische Musik und Lyrik,...

Schlossführungen Sommer

In den Monaten Juli und August (7. Juli bis 25. August 2016) werden jeden Donnerstag Schlossführungen durchgeführt. Treffpunkt um 14.00 Uhr im Schlosshof. Es werden die im Renaissancestil errichteten Räumlichkeiten gezeigt und eine kurze Einführung in die Geschichte des Schlosses gegeben. Unkostenbeitrag Euro 3,00 pro Erwachsenen und Euro 2,00 pro Kind ab 7 Jahre.

Märchenwanderungen

Von 6. Juli bis 24. August 2016 wird jeden Mittwoch um 14.00 Uhr eine Märchenwanderung angeboten. Mit Märchenerzähler Max Steiner wandert ihr zum Schloss Höch. Treffpunkt um 14.00 Uhr bei jedem Wetter beim Seehäusl am Badeseer Reitdorf. Festes Schuhwerk wird empfohlen, für Kinderwägen ist die Wanderung nicht geeignet. Eintritt frei!

Mittwoch, 20. Juli 2016 20.00 Uhr

Konzert der Sommerakademie des Mozarteums Salzburg

Karten: Euro 14,00 im Vorverkauf/Euro 16,00 an der Abendkasse

Mittwoch, 3. August 2016 20.00 Uhr

Konzert der Sommerakademie des Mozarteums Salzburg und Ausstellung Herbert Bauer „Konzert & Wein & Kunst“

Karten: Euro 14,00 im Vorverkauf/Euro 16,00 an der Abendkasse

Sonntag, 7. August 2016 11.00 Uhr Schlossfest mit Frühschoppenkonzert der Trachtenmusikkapelle Flachau, buntes Kinderprogramm und Live-Musik mit der „Badhäusl-Musi“. Für das leibliche Wohl sorgt die Bergrettung Flachau. Eintritt frei!

Mittwoch, 17. August 2016 20.00 Uhr

Konzert der Sommerakademie des Mozarteums Salzburg und Ausstellung Herbert Bauer „Konzert & Wein & Kunst“

Karten: Euro 14,00 im Vorverkauf/Euro 16,00 an der Abendkasse

Donnerstag, 25. August 2016 20.00 Uhr

Sommerliche Serenade mit Charles William and Friends - Benefizkonzert für soziale Projekte in der Gemeinde Flachau

Samstag, 3. September 2016 20.00 Uhr lautstark goes concert
freiwillige Spenden zugunsten der Künstler

Freitag, 9. September 2016 20.00 Uhr

Titla - das erste Vierteljahrhundert
Neue Volksmusik aus Südtirol

Karten: Euro 14,00 im Vorverkauf/Euro 16,00 an der Abendkasse

Freitag, 30. September 2016 20.00 Uhr

Konzert Pongauer Klarinettenensemble

Karten Euro 14,00 im Vorverkauf/Euro 16,00 an der Abendkasse

Samstag, 15. Oktober 2016 19.30 Uhr

Vivaldi - Die vier Jahreszeiten und Werke von F. Mendelson und J. Lanner
Neues Orchester Kronberg - Solisten Meireike Neumann (Violine), Dana Buchenau (Rezitation), Inken Dwars (Cello) und Hans-Josef Knaust (Cembalo)

Karten: Euro 14,00 im Vorverkauf/Euro 16,00 an der Abendkasse

Ausstellung Christa Kramer - Fotos zu den vier Jahreszeiten

Mittwoch, 26. Oktober 2016 14.00 Uhr Jugend musiziert - Junge Flachauer Musikgruppen spielen in den Räumen von Schloss Höch auf

Freiwillige Spenden zugunsten des Kulturvereins „Schloss Höch“

Mittwoch, 7. Dezember 2016 ab 15.00 Uhr

Adventmarkt mit Gasteiner Krampussen

Eintritt frei!

Sonntag, 11. Dezember 2016 ab 15.00 Uhr Advent auf Schloss Höch

15.00 Uhr: Adventmarkt - Eintritt frei!

19.30 Uhr: Adventsingen im Schloss

Karten: Euro 12,00 im Vorverkauf/Euro 15,00 an der Abendkasse

TVB FLACHAU - NACHHALTIGER ERFOLG MIT EINER STARKEN MARKE

Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis harter zielstrebigster Arbeit – er braucht eine genaue Strategie, konsequente Planung und fleißige Umsetzung. Auf die Arbeit der vergangenen Jahre können wir mit Recht stolz sein: Im Winter 2015/16 erzielten wir mit 840.405 Übernachtungen den höchsten Wert aller Zeiten, in den Geschäftsjahren 2010 bis 2015 stiegen die

Nächtigungszahlen von 934.654 auf 1.110.979 um 18,87 %. Die viele Arbeit, die wir in den vergangenen Jahren zielbewusst in die Entwicklung der Marke investiert haben, lohnt sich – sie bringt uns nun allen großen Nutzen. Dies zeigt sich übrigens nicht nur in den langjährigen Steigerungen der Übernachtungen, sondern auch darin, dass wir in Flachau einen über-

aus hohen Anteil an Direktbuchungen aufweisen. Heute an morgen denken und zusammenarbeiten – mit diesem Rezept war Flachau jahrelang erfolgreich. Je härter der Wettbewerb ist, dem wir ausgesetzt sind, desto wichtiger wird es die Kräfte im Ort zu bündeln und das touristische Angebot stetig auszubauen. Wir haben in der Vergangenheit bereits viel erreicht und es muss uns Ansporn und Verpflichtung sein, nicht nachzulassen.

Vorschau Sommer 2016

Flachau Sommer Card – mehr Urlaub für eure Gäste
Die Flachau Sommer Card wurde bereits im ersten Jahr gut angenommen. Heuer gilt Sie im Zeitraum 25.06. bis 10.09.2016. Ab einem Aufenthalt von 2 Nächten sind folgende Leistungen für eure Gäste ohne Zusatzkosten inklusive:

- 1 x Berg- und Talfahrt mit den Flachauer Bergbahnen
 - täglich geführte Erlebniswanderungen
 - tägliches Familien-Aktivprogramm mit Fußballtraining, Beachvolleyball, Bogenschießen, Well Activ, Chill & Fun, Lagerfeuer u. a. m.
- Ebenfalls in der Flachau Sommer Card enthalten sind Top-Ermäßigungen bei Bonuspartnern in der gesamten Salzburger Sportwelt: Sportweltbus um Euro 1,- je Fahrt, 23 % Ermäßigung bei der Therme Amadé, ca. 10 % Ermäßigung beim Lucky Flitzer u. a. m.

Sport- und Aktivzentrum Flachau

Das Sport- und Aktivzentrum im Haus Flachau hat sich in den letzten Jahren als fixe Informations- und Buchungsstelle für das gesamte Sport- und Abenteuerprogramm in Flachau etabliert. Im kommenden Sommer ist das Sport- und Aktivzentrum von 25.06. bis 10.09.2016, täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Flachau Sommer Card
Auf zum gemeinsamen Aktiv Urlaub!

| Freitag | Sonntag | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| 09:00-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr | Bergerbahn mountain experience |
| 10:00-12:00 Uhr | Wanderung hiking Zur Malsch-Alpe 09:30 Uhr | Wanderung hiking Zur Malsch-Alpe 09:30 Uhr | Wanderung hiking Zur Malsch-Alpe 09:30 Uhr | Wanderung hiking Zur Malsch-Alpe 09:30 Uhr | Wanderung hiking Zur Malsch-Alpe 09:30 Uhr | Wanderung hiking Zur Malsch-Alpe 09:30 Uhr |
| 10:00-12:00 Uhr | Bogenschießen Bogenschießschule 09:30 Uhr | Bogenschießen Bogenschießschule 09:30 Uhr | Bogenschießen Bogenschießschule 09:30 Uhr | Bogenschießen Bogenschießschule 09:30 Uhr | Bogenschießen Bogenschießschule 09:30 Uhr | Bogenschießen Bogenschießschule 09:30 Uhr |
| 10:00-12:00 Uhr | Info-Veranstaltung Info-event | Info-Veranstaltung Info-event | Info-Veranstaltung Info-event | Info-Veranstaltung Info-event | Info-Veranstaltung Info-event | Info-Veranstaltung Info-event |
| 10:00-12:00 Uhr | Fußballtraining soccer training |
| 10:00-12:00 Uhr | Beachvolleyball | Beachvolleyball | Beachvolleyball | Beachvolleyball | Beachvolleyball | Beachvolleyball |
| 10:00-12:00 Uhr | Chill & Fun |
| 10:00-12:00 Uhr | Beachvolleyball "Flight Session" |
| 10:00-12:00 Uhr | Lagerfeuer live mit Live Music |

Alles inklusive!
vom 25.06. bis 10.09.2016

Die Flachau Sommer Card gibt's gratis bei einem Gastgeber ab 2 Nächten Flachau Aufenthalt.
You get the Flachau Summer Card for free at your host if you stay for 2 nights or more in Flachau.



Sommerliftbetrieb

Diesen Sommer sind wieder die Anlagen starjet 1 und starjet 2 zu folgenden Zeiten in Betrieb: 25.06. bis 10.09.2016 täglich bei Schönwetter von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr. Letzte Bergfahrt nachmittags: 16:30 Uhr

Sonderfahrten Nachsaison:
16.09., 23.09. und 30.09.2016
(achterjet)

Eventvorschau Sommer 2016

Unsere Topevents:

16.07.2016: Fisherman's Friend
StrongmanRun

13./14.08.2016: Bike Night
Flachau

15. – 18.09.2016: Flachauer
Dorfgaudi

Zusätzlich gibt es auch heuer wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen:

20., 27.07 und 03.08.2016, Straßenfest

30.07.2016, Umzug der Vereine
07.08.2016, Schlossfest auf
Schloss Höch

21.08.2016, Bergmesse am Griefsenkar

27./28.08.2016, Oldtimertreffen
im Flachauer Gutshof

18.09.201, Erntedankfest
wöchentliche Platzkonzerte der
Trachtenmusikkapelle Flachau
uvm.

Respekt vorm Eigentum Anderer

Wer möchte schon einen Spazierweg oder eine Loipe durch den eigenen Garten? Im Interesse des Tourismus sind trotzdem viele Grundbesitzer zu Vereinbarungen bereit, ihr Eigentum für bestimmte Nutzungen wie Wandern oder Langlauf zu öffnen. Wir bitten euch um respektvollen Umgang mit diesen Flächen und darum nur die markierten Wege und Routen zu benutzen – bitte auch eure Gäste entsprechend informieren. Weiters ersuchen wir alle Hundebesitzer unter euch und euren Gästen die Leinenpflicht im gesamten Ortsgebiet einzuhalten und die Hundehäuflein ordnungsgemäß zu entsorgen.

Dafür stehen allorts spezielle Mülleimer mit eigenen praktischen „Gassi-Sackerln“ zur Verfügung.



Wie du mir – so ich dir?

Mach's bitte weg – DANKE!



AUDI-FIS SKIWELTCUP FLACHAU



Es war eine fulminante Weltcupwoche in Flachau voller sportlicher Spannung und mit vielen Emotionen

Den Auftakt bildete die Star Challenge 2016, bei der sich einmal mehr Promis aus Sport und Society in den Dienst der guten Sache stellten. Den Promi-Teambewerb von Flachau gewann diesmal FIS Chief Race Director Atle Skaardal mit seinem Sohn Niklas, vor Skilegende Michi Walchhofer mit Partnerin Christina Pichler und Ö3-Moderator Philipp Hansa und Teamkollegin Lara Fletschberger. Der Reinerlös dieses Charityevents in Höhe von Euro 17.000,- ging an den Salzburger Landesskiverband zur Förderung junger Skitalente. Heuer wurde die Star Challenge erstmals live in ORF Sport Plus übertragen.

Tags darauf – am Dienstag, 12.01.2016 stand dann mit dem Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom von Flachau das Flutlichtspektakel schlechthin am Programm. 13.500 begeisterte Fans waren dabei, als Veronika Velez Zuzulova mit

zwei Traumläufen zum Siegfuhr, sich den Titel der „snow space princess“ holte und das höchste Preisgeld im Damen Skiweltcupzirkus einstreifte. Sarka Strachova landete auf Rang 2. Dritte wurde Vorjahressiegerin Frida Hansdotter.

Die Hermann-Maier-Weltcupstrecke in Flachau sollte der sympathischen Slowakin Velez Zuzulova dann am Freitag, 15.01.2016 Glück bringen, denn sie gewann ebenso den zweiten Slalom von Flachau und schaffte damit das Double.





Petra Vlhova ergänzte mit Rang 3 den slowakischen Totalerfolg. Frida Hansdotter kam als Zweite erneut aufs Podium. Trotz der kurzfristigen Übernahme der Rennen von Ofterschwang und schwieriger Wetterverhältnisse gelang es Flachau nicht nur gute Pistenverhältnisse, sondern mit rund 5.200 Fans eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen. Am Sonntag, 17.01.2016 stand dann Skiweltcuprennen Nummer 3 am Programm. Beim er-

sten Riesentorlauf der Damen in Flachau seit dem Weltcupfinale 2002 war vor 6.500 Zuschauern die deutsche Läuferin Viktoria Rebensburg erfolgreich. Sie gewann vor der Slovenin Ana Drev, die nach 14 Jahren im Weltcup erstmals das Podium erreichte. Dritte wurde die Italienerin Federica Brignone vor den Österreicherinnen Eva-Maria Brem und Stephanie Brunner, die ebenfalls eine sehr solide Leistung zeigten.

Großes mediales Echo

Das mediale Echo zu den 3 Weltcuprennen im vergangenen Jänner war enorm.

Insgesamt gab es 156 TV-Berichte (davon 74 live) in 10 Ländern plus Eurosport. Es wurden 102 Stunden, 28 Minuten und 41 Sekunden berichtet und diese Berichte wurden von 18.186.245 Zuschauern verfolgt. Mit den traumhaften Bildern, die während der Weltcupwoche in alle Welt transportiert wurden, stieg auch die Nachfrage im Ort deutlich. So verdoppelten sich die Zugriffe auf www.flachau.com während der Weltcupwoche und die Aufrufe der Fernet-Vermieter-Seiten stiegen um 40 %.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen einer fulminanten Skiweltcupwoche mit 3 spannenden Rennen auf der Hermann-Maier-Weltcupstrecke in Flachau beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Pistenteam für seine unermüdliche Arbeit und die tolle Pistenpräparierung!



KINDERGARTEN FLACHAU

Faschingstreiben

Kunterbunt ging's wieder im Fasching zu und er endete mit einer lustigen Show von Clown Lupino, die von unserem Elternbeirat gesponsert wurde. Bedanken dürfen wir uns auch bei Fam. Goldner vom Hofstadl für das leckere Faschingsessen.

Selbstschutz

Ein wichtiges Thema für die Kinder war der Umgang mit dem eigenen Körper. Wir setzten dabei den Schwerpunkt: „Mein Körper gehört mir“. An Hand von Gesprächen und Bilderbüchern versuchten wir das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und motivierten sie auch zum „Nein“ sagen, wenn ihnen Berührungen unangenehm sind. Unser Slogan „Stopp! Mein Körper gehört mir“.

Ostervorbereitung

Der christlich soziale Gedanke war unter anderem ein Thema. Dabei achteten wir auf das friedliche Miteinander sowie das gegenseitige Wertschätzen und Respektieren. Das Binden der Palmbuschen durch die Eltern und die gemeinsame, stimmungsvolle Feier der Palmweihe waren wieder eine große Bereicherung. Es ist schön miteinander Brauchtum und Tradition zu pflegen.

Spielzeugfreier Kindergarten

„Weniger ist Mehr“ – dieses Projekt ist bereits ein nicht mehr wegzudenkender Fixpunkt in unserem Kindergartenjahr. Zum 3. Mal führten wir es auch heuer wieder im Mai und im Juni durch. Mit viel Fantasie und Kreativität arbeiteten die Kinder mit Schachteln, Rollen, Holz, Wolle, Naturmaterialien, usw....und gestalteten sich so ihre Spielinhalte.

Waldtage

Im Erlebnisbereich Natur werden die vielfältigsten Kompetenzen gefördert. Was gibt es da immer wieder zu entdecken, zu erleben und dabei zu lernen.



Spielplatz in unserem Garten

Dieser wird täglich genutzt - und schlechtes Wetter gibt es ja sowieso nicht. Alle Kinder haben Gummistiefel und Matschbekleidung im Kindergarten, denn das Spiel im Regen ist ein besonderes Highlight.

Kartoffelpyramide

Auch in unserem Garten wachsen bereits die Kartoffeln. Der Bau der Pyramide war ein spannendes, aktives Miteinander.

Danke an Martin Walchhofer sowie dem Obst- und Gartenbauverein für die Organisation, die Materialien und die Mithilfe. Wir freuen uns schon auf die Ernte.

Mama - bzw. Papa Vormittag

Viele folgten der Einladung einen Vormittag mit ihrem Kind im Kindergarten zu verbringen. Gemeinsam wurde gespielt, gebastelt, geturnt, gesungen und natürlich gejausnet.

Buch- und Spieleausstellung

Unser Elternbeirat ermöglichte einen interessanten Nachmittag für alle Bücherwürmer.

Transition

Unsere Schulanfänger lernten schon die Schule kennen. Die gegenseitigen Besuche sowie gemeinsame Aktivitäten erleichtern den Übergang.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Immer wieder kommen Eltern zu uns und unterstützen uns mit verschiedenen Aktivitäten wie Geschichten, Sachgespräche, Kochen, Backen, ... „Küchenarbeit ist ja bekanntlich die beste Schulvorbereitung“.

Wir sind sehr froh und dankbar für die gute Zusammenarbeit.

Das Kindergartenjahr geht dem Ende zu. Zum Abschluss organisiert unser engagierter Elternbeirat wieder das kulinarische **Multi-Kulti Sommerfest**.

Schon wieder ein Kindergartenbaby

Melanie Rohrmoser, unsere Früherziehungspädagogin aus der Krabbelgruppe, erwartet im August ihr Baby. Wir freuen uns mit ihr und wünschen ihr alles Gute.



Wir sollten lernen, mit den Augen des Kindes zu sehen,
mit den Ohren des Kindes zu hören,
mit dem Herzen des Kindes zu fühlen.
Mit diesen Gedanken von Alfred Adler wünschen wir euch allen einen schönen Sommer
Eva Evers und Team Kindergarten Flachau



**Elementare Bildungseinrichtung
Kindergarten, alterserweiterte Gruppe, Krabbelgruppe
FLACHAU
Hofgasse 222**

**Tel.: 06457/ 2777
www.kindergarten-flachau.at
Email: kindergarten-flachau@sbg.at**

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN REITDORF



Gewinne

Das Jahr 2015/ 2016 brachte dem Kindergarten besonders viel Glück und wir dürfen uns über zwei großartige Gewinne freuen. Beim Kindergarten-Wettbewerb des Holzcenter Weiss belegte die Zeichnung von Felix Gsenger den 1. Platz und wir gewannen einen Spielturnm genau nach seinen Vorstellungen. Außerdem wurde das Engagement unserer Kolleginnen Maria Haym (Karenz) und Helga Jäger belohnt. Die Teilnahme am Projekt „Jahr des Bodens“ bescherte uns ebenfalls den 1. Platz und eine Gewinnsumme von 500 Euro. Vielen Dank an alle, die an diesen Projekten mitgewirkt haben.

Projekt „Waldmonat“

Der letzte Monat in diesem Kindergartenjahr steht für die „Bienen-, Mäuse- und Pinguin-Gruppe“ ganz im Zeichen der Natur. Bei jeder Witterung verbringen sie ihre Zeit im Freien. Der Reiteckwald ist in unmittelbarer Nähe unseres Kindergartens und kann bestens als erweiterter Bewegungs- und Handlungsspielraum genutzt werden. Im Vordergrund stehen Erfahrungen und Erlebnisse in der Natur zu sammeln, sowie die Veränderungen dieser wahrzunehmen. Die Kinder haben die Möglichkeit sich im Wald frei zu bewegen und die Umwelt mit all ihren Sinnen zu „begreifen“. Sie sind gefordert kreativ zu werden und miteinander ins Spiel zu kommen. Gemeinsames Schaffen erfordert ein hohes Maß an sozial- emotionalen Kompetenzen. Das vorgefertigte Spielmaterial steht somit nicht mehr im Mittelpunkt. Die Natur als wertvoll zu erleben, Ruhe zu erfahren und ein Umweltbewusstsein zu entwickeln, sind nur einige Ziele dieses Waldmonats.



Preisverleihung 1. Platz „Projekt des Bodens“



Felix Gsenger erreicht mit dieser Zeichnung den 1. Platz beim Kindergartenwettbewerb!



Schwimmkurs

Im heurigen Kindergartenjahr fand das erste Mal ein Kindergarten - Schwimmkurs statt. Die Schwimmlehrerin Luise Oppeneiger ermöglichte den einzelnen Schwimmgruppen mit ihrem Know - How und besonderem Gespür eine lustige, sowie lehrreiche Zeit im Felsenhofhallen-

bad. Besonders erfreulich ist, dass wir Ende Mai 2017 wieder einen Schwimmkurs anbieten können. Vielen Dank unserem Elternbeirat für die Mitorganisation und ein besonderes Dankeschön an Familie Kohlmayr vom Hotel Felsenhof für die kostenlose Benützung des gesamten Hallenbadbereiches und diese Großzügigkeit.



Dank an den Elternbeirat

Im vergangenen Herbst 2015 kam zum ersten Mal ein Elternbeirat im Reitdorfer Kindergarten zustande. Edith Mayrhofer, Michaela Mitterer und Mona Maier standen uns das ganze Jahr über mit zahlreichen Ideen und gewinnbringenden Gedanken zur Seite. Allein durch ihr Engagement kam die Idee eines Schwimmkurses erst ins Gespräch. So wurden einige „ElternCafes“ in diesem Jahr als Plattform für einen Austausch zwischen Eltern und Elternbeirat genutzt. Bei der letzten Elternbeiratssitzung konnten bereits neue Ideen und Verbesserungen für das kommende Jahr besprochen und ausgearbeitet werden. Einerseits um die Ressource „Elternbei-

rat als Sprachrohr“ für die Eltern noch interessanter zu machen und andererseits um auch in den zukünftigen Jahren immer wieder mit der Unterstützung bereitwil-

liger Eltern rechnen zu können. Von Herzen möchten wir uns bei den Vertreterinnen der Eltern für ihre Zeit, ihren Einsatz und ihre Offenheit bedanken.



Neues Konzept ab Herbst 2016

Auf Grund der sinkenden Kinderanzahl im Ortsteil Reitdorf und der fehlenden Räumlichkeiten des Hauses ist ab Herbst 2016 eine Erneuerung der Struktur im Kindergarten notwendig. Nach intensiver Auseinandersetzung und Überarbeitung des jetzigen Konzeptes werden im kommenden Jahr altersgemischte Kindergruppen mit neuen Gruppenbezeichnungen entstehen. Die Kinder profitieren einerseits von einer kleineren Gruppenzusammensetzung bei gleichbleibendem Betreuungsschlüssel, andererseits entstehen neue soziale und

emotionale Erfahrungsprozesse. Zusätzlich ermöglicht diese Konzeptveränderung einen intensiveren Dialog zwischen Kind, Pädagogin und Eltern. Expertinnen wie Ergotherapeutin Stefanie Huber, Erziehungswissenschaftlerin Barbara Fageth und Supervisorin/Sonderkindergartenpädagogin Hilly Reinhartz haben uns in dieser Entwicklungsphase unterstützt. Zukünftig legen wir den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Beobachtung- und Planungsdokumentation, das heißt, wir arbeiten vom Kind ausgehend und gestalten Bildungsimpulse nach den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes und der

Gruppe. Um die Entwicklung und die daraus resultierenden Lernerfolge sichtbar zu machen, gestalten die Kinder selbst mit unserer Hilfe ihr Entwicklungsportfolio. Diese Erfahrung soll sie zu selbstbewussten, starken Menschen machen, die mit sich und ihrer Umwelt zurechtkommen und die gleichzeitig ihre Talente und Stärken einschätzen können. Um die Kinder auf den Prozess der Veränderung vorzubereiten, beziehen wir sie in die Gestaltung der neuen Gruppenzusammensetzung mit ein und verabschieden die alten Tiergruppennamen (Löwen, Pinguine, Mäuse, Bienen und Käfer).

Das Team des Kindergarten Reitdorfs wünscht allen erholsame Ferien.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

SOMMERBETREUUNG

11. bis 29. Juli 2016 im Kindergarten Reitdorf

1. bis 19. August 2016 in der Krabbelgruppe des Kindergarten Reitdorfs

22. August bis 9. September 2016 Kindergarten geschlossen

TERMINE für das Kindergartenjahr 2016/ 2017

Der reguläre Kindergartenbeginn ist am 12. September 2016.

Die Eltern der neuen Kinder werden per Post über den Termin der Eingewöhnung informiert.

Aktuelles auf der Homepage: www.kindergarten-reitdorf.at

Telefonnummer Kindergarten: 06457/ 2481

Telefonnummer Krabbelgruppe: 0677/62139417

Email: kindergartenreitdorf@sbg.at

VOLKSSCHULE FLACHAU

Wer sich bewegt, dem fällt das Denken leichter.
(J. W. Goethe)

Wir haben auch im vergangenen Schuljahr wieder versucht, die Zeit sinnvoll zu nutzen. Somit können wir auf ein erfolgreiches Schuljahr 2015/16 zurückblicken.

„Die Zeit ist zu kostbar, um sie mit falschen Dingen zu verschwenden.“
Heinz Rühmann

Sehr intensive **Bewegungsmo-
nate** waren bei uns von Jänner bis Juni eingepplant.

Wir hatten dazu unterstützend 10 x TrainerInnen sowohl für den Schwimmunterricht als auch für die Leichtathletik (Sportunion und ASKÖ) vor Ort.

Wie jedes Jahr nahmen wir auch dieses Jahr wieder bei vielen sportlichen Wettbewerben teil. Sowohl bei den **Bezirksmeisterschaften** in Filzmoos als auch beim **Kleeblattbiathlon** in Bischofshofen konnten unsere SchülerInnen sehr gut mithalten. Im Juni waren wir auch noch bei den Leichtathletikmeisterschaften in Bad Hofgastein dabei.

In alt bewährter Weise präsentierte sich unser Schulchor beim **Bezirksjugendsingen** in Bischofshofen.

Besonders gute Ergebnisse erzielten wir heuer beim **Mathematik-Känguru-Wettbewerb**. Josef Mooslechner erreichte auf Landesebene den 3. Platz und wurde somit zur Preisverteilung nach Salzburg geladen. Weitere SchülerInnen sowohl aus der 3. als auch aus der 4. Klasse konnten sehr gute Ergebnisse vorweisen. Für uns immer interessant und wichtig sind auch jedes Jahr die Ergebnisse aus den IKM-Überprüfungen. Diese Überprüfungen zeigen uns, welche Bereiche wir noch stärker berücksichtigen bzw. fördern können.

Das Lesen stand bei uns natürlich nach wie vor an vorderster Stelle. Durch die **mobile Gemeindebücherei** konnten un-



sere SchülerInnen wieder über das gesamte Schuljahr je nach Interesse unter vielen verschiedenen Büchern individuell auswählen. Sehr gespannt verfolgten unsere SchülerInnen die mitreißende Lesung von Martin Auer. Ein besonderer Dank gilt hier Frau Maria Ortner, die uns nicht nur regelmäßig mit neuem „Material“ versorgt, sondern auch die **Lesung von Martin Auer** organisiert und finanziell über die Gemeindebücherei unterstützt hat. Ein Besuch bei der Gemeindebücherei durfte deshalb natürlich auch nicht fehlen.

Ein besonderer Höhepunkt im Mai war unsere **Erstkommunion**.

Durch viele helfende Hände konnten 14 SchülerInnen der 2. Klasse die Erstkommunion empfangen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Im Juni konnte die gesamte 4. Klasse erfolgreich die **Radfahrprüfung** ablegen.

Zwei **Projekttage** im Juni der 3. und 4. Klasse wurden mit einer Übernachtung im Pinzgau abgehalten.

Der britische Staatsmann und Schriftsteller Benjamin Disraeli (1804 – 1881) sagte einmal: „Der Mensch ist nicht das Produkt seiner Umwelt. Die Umwelt ist das Produkt des Menschen.“

Um dieses Produkt „Umwelt“ auch für die nächsten Generationen noch zu erhalten, setzten wir uns in den letzten Wochen vor Schulschluss sehr intensiv mit diesem Thema auseinander. Doch nicht nur unsere Kinder



sondern auch wir Erwachsenen müssen in Zukunft dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen. Vor allem das Thema „MÜLL“ wurde genauer unter die Lupe genommen. Somit stand unser diesjähriges Schulschlussfest

unter dem Motto „SORTIEREN STATT VERLIEREN“. Die Beiträge aller Klassen wurden auf dieses Thema abgestimmt. Die IBF-Gruppe konnte mit dem Stück „Mülltonnenblues“ in lustiger Form auf die Problematik unserer Zeit hinweisen.

Im kommenden Schuljahr werden an der VS Flachau voraussichtlich 15 SchülerInnen eingeschult. Die Klassensituation wird sich daher wie folgt ergeben:

| | |
|------------|-----------------|
| 1. Klasse | 15 SchülerInnen |
| 2. Klasse: | 16 SchülerInnen |
| 3. Klasse: | 18 SchülerInnen |
| 4. Klasse: | 14 SchülerInnen |

Ich möchte mich im Namen meiner KollegInnen bei allen für die Unterstützung zum Wohle unserer Kinder bedanken.

Den SchülerInnen und auch Neuankömmlingen möchten wir noch einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viel Elan im kommenden Schuljahr 2016/17 wünschen.

Für das Team der Volksschule Flachau - Anna Vorderegger
e-mail: vs-flachau@salzburg.at - Homepage: <http://www.vs-flachau.salzburg.at>

VOLKSSCHULE REITDORF

Anfang März verabschiedeten wir **Sieglinde Evers**, die mehr als 16 Jahre an unserer Schule tätig war. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei Sieglinde für ihre gewissenhafte Arbeit und wünschen ihr alles Gute und vor allem Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand! Ihre Nachfolge hat Emmi Evers bei uns angetreten und wir wünschen ihr eine gute Zeit bei uns.



Die Kinder der 3. Klasse besuchten im April mit ihrer Lehrerin Anna Walchhofer das **Krankenhaus in Schwarzach**. Nach einer Führung durch das Kinder- und Jugendspital und einer Besichtigung des Kreißsaales ging es hinauf aufs Dach zum Hubschrauberlandeplatz. In der Psychiatrischen Abteilung trafen sich die Kinder dann zum Basteln mit PatientInnen – zur großen Begeisterung für beide Seiten. Zum Abschluss gab es noch eine gemeinsame Jause. Herzlichen Dank an Dr. Margarita Seiwald für die Organisation dieser tollen Veranstaltung!



Die Kinder der 3. Klasse erlebten am 22. April eine spannende und leseintensive **Lesenacht**. Es wurde gelesen, gebastelt, gespielt, vorgelesen und als es finster war, begann eine spannende Leserallye durch das Schulhaus. Ein Schulgespenst überraschte die Kinder zu später Stunde. Welch' eine Aufregung! Zum Abschluss brachten die Eltern noch in der Früh ein leckeres Frühstück!



Die diesjährigen **Kunstprojekttage** standen unter dem Motto Bildnerische Erziehung und Werken. Unsere Kinder wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Sie bedruckten T-Shirts, arbeiteten mit Ton, häkelten, strickten, webten, filzten Sitzunterlagen, umfilzten Steine und Stifte, sie bauten Figuren aus Draht und Pappmaché, bereiteten unsere Jause zu, zeichneten Comics und malten Man-

dalas aus. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen! Angela Schiefer mit der „Strickrunde“, für ihre Geduld und Freude an der Arbeit Roswitha Huber, die beim Töpfern den Kindern mit ihren kreativen Ideen zur Seite stand Marianne Kofler, die den Kindern das Filzen zeigte und sie dafür begeisterte



Unsere fleissigen Helferinnen bei den Kunstprojekttagen



Ein Auszug unserer Kunstwerke

Erdäpfelpyramide

Kindergartenkinder und die SchülerInnen der 1. Klasse konnten gemeinsam das Aufbauen, mit Erde füllen und Anpflanzen von „Erdäpfeln“ miterleben und selbst tun. Die Kinder hatten viel Spaß bei der Arbeit und haben nun viel Freude, wenn das Erdäpfellaub wächst und wächst. Wir freuen uns schon auf den Herbst auf die – hoffentlich ertragreiche – Ernte. Danke an Fritzi Witting für die Organisation und Andreas Dygruber vom Obstbauverein.



Zwei Teams der 1. und 2. Klasse nahmen erfolgreich am **Kleeblattbiathlon** in Bischofshofen teil, wo die Kinder in einem Staffellauf vier verschiedene Laufstrecken und eine Wurfstation absolvieren mussten.



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.vs-reitdorf.salzburg.at, um noch vieles mehr, Aktuelles und Wichtiges über unsere Schule, in Wort und Bild, zu erfahren.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien- und Urlaubstage.

VD Maria Kreuzer und das Team der Volksschule Reitdorf

NEUE MITTELSCHULE ALTENMARKT

Bericht zum Schulfest 2016

Um an das 60jährige Bestehen der Hauptschule Altenmarkt sowie die Einführung der Neuen Mittelschule vor einem Jahr zu erinnern, lud die Sportmittelschule Altenmarkt am 20. und 21. Mai zu zwei Vorführungen, an deren Vorbereitung und Durchführung neben dem Lehrerteam auch die Wiener Firma „Danc ‚In Schools“ beteiligt war. Patrick Jurdic, der auch durch das Programm führte, und seine tanzenden MitarbeiterInnen haben allen vier Schulstufen in einem vierstündigen Crashkurs je zwei Hip-Hop-Tänze beigebracht, die in diesen beiden Aufführungen einem breiten Publikum gezeigt wurden.

Neben den Tänzen wurde das sportliche und kreative Potential der Altenmarkter Mittelschule in diversen, mit den Lehrern erarbeiteten Einlagen vorgeführt. So zeigten zwei Sportklassen gemeinsam allerhand Akrobatisches und die 1A-Klasse mit tatkräftiger Unterstützung der dritten Sportklasse eine vielbeklatschte Zirkusnummer. Einzelne Schüler sangen und tanzten in Solovorführungen, wobei besonders der Mädchenchor der dritten und vierten Klassen brillierte. Ein weiterer Höhepunkt war die Darbietung eines „Zauberlehrling – Raps“ durch eine Deutschgruppe der vierten Klassen.

Die Lehrer ernteten viel Applaus, als sie im Lied „Bist uns wia a Hoamat“ das besondere Verhältnis zu „ihrer“ Schule besangen, bevor die mehr als 400 Schüler sich gemeinsam mit einem Abschlusstanz vom Publikum verabschiedeten.

Um Interessierten einen Rundgang durch das zum Teil neu gestaltete Schulgebäude schmackhaft zu machen, fand am Samstag zwischen 12.30 Uhr und 16 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt, an welchem SchülerInnen und LehrerInnen aus den verschiedensten Ge-



genständen und Neigungsgruppen Vorführungen zeigten, Ausstellungen gestalteten und die Besucher zum Mit- und Nachmachen animierten. Die SchülerInnen und KollegInnen waren während der

Vorbereitungen und auch an den beiden Vorstellungstagen mit Feuereifer am Werk und haben mit großer Freude und viel Spaß an der Präsentation ihrer Schule mitgearbeitet – herzlichen Dank.

MUSIKUM ALTENMARKT

„Der Wald wäre sehr still, wenn nur die besten Vögel sängen.“ (Henry Van Dyke)

Viele begeisterte Konzertbesucher besuchten unsere Veranstaltungen und Konzerte. Ein Höhepunkt war das **Absolventenkoncert im Schloss Höch**. Patricia Lienbacher und Elisabeth Scharfetter absolvierten mit der Oboe und wurden von ihrem Lehrer, Gottfried Linsinger, bestens vorbereitet. Michael Scharfetter machte bereits seine zweite Abschlussprüfung („Musikum Gold“). Im Vorjahr überzeugte er mit seiner Diatonischen Harmonika, heuer auf dem Horn. Seine Lehrerin, Anna Kurz, freute sich mit ihm über seine hervorragenden Leistungen.

Das Publikum unter anderem mit dem Flachauer Bürgermeister Thomas Oberreiter, den Familienangehörigen, Freunden und vielen interessierten Musikantinnen und Musikanten war von den Konzertbeiträgen der drei jungen Künstler beeindruckt.



Prima La Musica 2016

„Prima La Musica“ ist ein Landesmusikwettbewerb der Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung in Kooperation mit der Universität Mozarteum und dem Musikum Salzburg. Heuer schnitten die Klavierklassen von Anneliese Schneider und Ralf Halk, die Volksmusik-

klasse von Anton Mooslechner sowie die Harfenklasse von Andrea Stöger wieder hervorragend ab. Fiona Fritzenwallner, Florian Oberreiter (auch auf der Orgel), Christian und Florian Huber, Stefan Schäfer, Frida Januschkowitz und Elisabeth Labmayr erreichten u.a. erste Preise mit Auszeichnung. Die zwei Harfenistinnen, Magdalena Rettenwender und Valentina Hafner, wurden beim Bundeswettbewerb in Linz mit einem ersten und zweiten Preis ausgezeichnet! Wir gratulieren zu den außerordentlichen Leistungen!

Neuanmeldungen 2016/17

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr sind fast vorbei. Bei den tiefen Blechblasinstrumenten sind noch Plätze frei.

Wussten Sie, dass ...

... ein großer Teil der Kosten für den Musikunterricht von den Salzburger Gemeinden sowie von Land und Stadt Salzburg finanziert wird?

... unsere SchülerInnen mit einem ganzheitlichen, erlebnis- und ergebnisorientierten Unterricht zu einem selbstständigen und kreativen Umgang mit Musik herangeführt werden?

Für das Team des Musikum Altenmarkt:

Hansjörg Oppeneiger BEd MA,
Musikschuldirektor
www.musikum.at
altenmarkt@musikum.at
Tel: 06452 5841

Bilder rechts von oben nach unten

- o Kinder der musikalischen Früherziehung
- o Bundespreisträgerin Magdalena Rettenwender mit ihrer Harfe
- o Hornensemble
- o Bürgermeister Thomas Oberreiter und Michael Scharfetter
- o Tiefe Blechbläser
- o Elisabeth Scharfetter, Gottfried Linsinger und Patricia Lienbacher



POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

Wieder hervorragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Europark

Bei den diesjährigen Landeswettbewerben der Polytechnischen Schule im Europark am 19.05.2016 war unsere Schule wieder mit einer großen Mannschaft vertreten. Zehn Schülerinnen und Schüler traten zu den Wettbewerben in den Fachbereichen an und erreichten tolle Erfolge. Besonders hervorzuheben sind der 2. Platz im Fachbereich Handel/Büro durch Christina Schwarzenberger, der 3. Platz von Gabriel Ernst im Fachbereich Bau und der knappe 4. Platz im Fachbereich Holz durch Daniel Unterlass.

Christina Schwarzenberger wird unsere Schule beim Bundeswettbewerb in Handel/Büro in Graz und Gabriel Ernst im Fachbereich Bau in Dornbirn vertreten.

Gratulation den Schülerinnen und Schülern für die erfolgreiche Teilnahme und Dank und Anerkennung dem Lehrerteam der Schule für die professionelle Vorbereitung.

Christina Schwarzenberger Bundessiegerin im Fachbereich Handel/Büro

Beim Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Fachbereich Handel/Büro am 14.6.2016 in Graz wurde Christina Schwarzenberger von der Polytechnischen Schule Altenmarkt Bundessiegerin.

In einem spannenden Wettbewerb erledigte Christina die geforderten Aufgaben am besten: 10min Maschinschreibabschrift, Verfassen eines Geschäftsbriefes nach ÖNORM, ein umfangreicher betriebswirtschaftlicher Fragenkatalog, Kontierungsaufgaben und eine Bilanzerstellung in Buchhaltung, Erstellen einer Rechnung und des dazugehörigen Zahlungsträgers sowie eine Kalkulationsaufgabe waren die hohe Anforderung an die Teilnehmer.

Wir gratulieren Christina, die



Im Bild mit der Präsidentin des Salzburger Landtages Dr. Brigitta Pallauf und dem Präsidenten des Landesschulrates Mag. Johannes Plötzeneder von links nach rechts: Bolterl Verena, Schwarzenberger Christina, Falzberger Elena, Brüggler Cornelia, Berger Stefan, Haitzmann Kevin, Eberl Andrea, Ernst Gabriel, Medic Denis

ihre Lehre als Bürokauffrau beim Tourismusverband Altenmarkt absolvieren wird, sehr herzlich. Ein besonderer Dank gilt auch dem vorbereitenden Lehrerinnenteam mit Frau Klieber, Frau Herzgsell und Frau Egger.

Nach Christina Hermann ist Christina Schwarzenberger bereits die 2. Bundessiegerin der Polytechnischen Schule Altenmarkt.



Bundessiegerin Christina Schwarzenberger

POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT



Erste Hilfe Kurs

Im Rahmen eines 16 stündigen Kurses wurden alle Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt in Erster Hilfe geschult. Das erworbene Zertifikat gilt auch als erster Baustein für einen späteren Führerschein. Die PTS Altenmarkt bedankt sich sehr herzlich bei Frau Isabella Anselmi vom Roten Kreuz Radstadt für die professionelle Durchführung der Schulung.



Präsentation der Abschlussprojekte

Am 30. 6. 2016 um 19:00 Uhr werden unsere im Rahmen des Schulversuchs durchgeführten Abschlussprojekte öffentlich präsentiert. Die einzelnen Fachbereiche haben folgende Projekte umgesetzt: In Bau wurde wieder ein Brotbackofen hergestellt, die Schüler des Fachbereiches Holz

haben eine Gartenbank gebaut bzw. Europalettenmöbel hergestellt, der Fachbereich Metall baute einen Hocker, die Elektriker stellten eine Tischlampe her, die Dienstleistungsgruppe hat Kosmetikartikeln mit Kräutern angefertigt, die Fachgruppe Handel/Büro wird ihre Firmenmappen präsentieren und die Tourismusgruppe sorgt in bewährter Weise für die Verpflegung.

PTS Altenmarkt gewinnt Playmit-Award 2016

Bei einer grandiosen Preisverleihung über den Dächern von Wien im 20. Stock der Raiffeisenzentrale Wien-Niederösterreich wurde die Polytechnische Schule Altenmarkt zur Siegerin des Playmit - Awards 2016 gekürt.

Playmit ist eine von zahlreichen österreichischen Unternehmen geförderte Onlineplattform, bei der Schüler ihr Können in 20 Wissensgebieten bei insgesamt 1900 Fragestellungen beweisen können. Neben dem nötigen Wissen sind Beharrlichkeit und Ausdauer notwendig, um die Playmit-Urkunde zu erreichen, die bei vielen Firmen in den Bewerbungsunterlagen gern gesehen wird. Unsere Jugendlichen haben in diesem Jahr die meisten Urkunden erreicht und damit österreichweit am besten abgeschnitten.



Direktor Rupert Kreuzer bei der Preisübergabe mit Hubert Hilgert, Geschäftsführer und Initiator von Playmit (rechts) und DI Peter Scherer, Wirtschaftskammer Österreich Geschäftsstelle Bau (links)

Zum Abschluss wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern in Namen des gesamten Lehrerteams alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt, viel Erfolg in ihrer beruflichen Ausbildung und Freude an ihren kommenden Tätigkeiten.

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule - Kreuzer Rupert
Polytechnische Schule Altenmarkt, 06452/6092, direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

ZIS -RADSTADT

Auf die Rutsche, fertig, looooo!

Die Sonderschule Radstadt wagte sich über ein sehr großes finanzielles Projekt. Mit Hilfe von Sponsoren wurde eine Röhrenrutsche angeschafft, die vom ersten Stock in den Garten führt. Das Rutschen ist eine sehr wichtige Bewegungserfahrung für unsere Kinder und stellt einen wesentlichen Bestandteil der Bewegungsentwicklung dar. Rutschen regt den Gleichgewichtssinn an und trainiert ihn. Es soll den Kindern ein neuer Zugang zu Bewegung geboten werden. Sich trauen macht selbstbewusst. Zusätzlich kann diese Rutsche auch als Flucht- und Evakuierungsrutsche verwendet werden. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns beim Jugendchor Vo-



calis, bei Familie Arnold „Familienhotel Seitenalm“, bei den Veranstalterinnen des Hüttauer Flohmarkts, der Liftgesellschaft Zauchensee, der Sparkasse Rad-

stadt und der Raiffeisenbank Radstadt, dem Lionsclub St. Johann, der Aktion Kinderwunsch und der Stadtgemeinde Radstadt.



Friedensflotte „mirno more“
Wir freuen uns, dass auch im kommenden Schuljahr vier unserer Schüler die Möglichkeit haben an der Fahrt der Friedensflotte in Kroatien teilzunehmen.

Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik -
Gaismairallee 20 - 5550 Radstadt

Tel: 06452/4346-11 – Fax: 06452/4346-17 -
direktion@zis-radstadt.salzburg.at

ES KEAT OANFACH VIEL MEHR GLESN



...darum auf in die Gemeindebücherei Flachau

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Lesesommer (Downloads unter <http://bibliotheken.salzburg.at/service-fuer-ueb/598-lesesommer-2016.html>)

Wir haben jede Menge Lesefutter für die Ferien – komm in die Bücherei und sei wild und lies ein Buch! Mach mit beim Lesesommer 2016! Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Genaue Infos gibt es in der Bücherei oder auf unserer Homepage www.flachau.bvoe.at



13.05.2016 - 12:11:44 (C)

Prüfbericht

Nr. PB-02354/16

Trinkwasseranalyse

Seite 1 von 3

WVB OBERE ENNS

17. Mai 2016

EINGELANGT

HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG

A-5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tele: +43 (0) 662 43 32 57-0 / Fax: +43
e-mail: haider@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at

Dipl.-Ing. R. Haider
Ziv.-Ing. für Kulturtechnik
und Wasserwirtschaft

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg

Wasserverband Obere Enns
Gemeinde Flachau
5542 Flachau

LABOR

Salzburg, 12.05.2016
Projekt D048 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02643/16

Eingangs-Datum: 05.04.2016

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Volluntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Wolfgang Gadermayr; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WV Obere Enns, Marbachquellen WBPZ 1403882/aufrecht; WV Obere Enns, Marbachquellen - PN ON Flachau

Probenahme-Datum: 04.04.2016

Probenahme-Uhrzeit: 17:00

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (DEV B 1/2)

Lufttemperatur: 21°C

Luftdruck: 907 hPa

Temperatur: 9,49°C
Pc024 (DIN 38404-4)

el. Leitfähigkeit: 243 µS/cm
Pc006 (DIN EN 27888)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 05.04. - 12.05.2016

Beschaffenheit: Aussehen leicht gelb; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (DEV B 1/2)

| Parameter | Einheit | Ergebnis | Indikator- und Parameterwerte TWV | N | F |
|---|---------|----------|-----------------------------------|---|---|
| pH-Wert Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523:2008) | - | 8,10 | 6,5 - 9,5 (I) | | |
| el. Leitfähigkeit (bei 25°C) Pc006 (DIN 27888:1993) | µS/cm | 247 | 2500 (I) | | |
| Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005) | mmol/l | 2,37 | | | |
| Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1995) | °dH | 7,78 | | | X |
| Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005) | *dH | 6,64 | | | |



Seyringer
Dipl.-Ing. Franz Seyringer
stellv. Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einträgen in der Prüfstelle und eine sorgfältige Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einträgen im Labor.
Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle.

Akkreditierte Prüfstelle
Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft

EISSCHÜTZENVEREIN FLACHAU:



Bei der Generalversammlung des Eisschützenvereines Flachau am 7. Dezember 2015 im Gasthaus Burnstein legte Andreas Reiningner nach 28 Jahren als Obmann sein Amt zurück. Von den Vereinsmitgliedern wurde dem langjährigen Obmann für sein langjähriges, großartiges Wirken zum Wohle des Vereines Dank und Anerkennung ausgesprochen. Von Bürgermeister Thomas

Oberreiter und Vizebürgermeister Rupert Kreuzer wurde er für seine großen Verdienste für den Eisschützenverein mit dem „Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau“ ausgezeichnet.

Zum neuen Obmann des Eisschützenvereines wurde der bisherige Obmann-Stellvertreter Stefan Koblinger einstimmig gewählt.

Koblinger Stefan stellte in sei-

Der neue Ausschuss des Eisschützenvereines setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Koblinger Stefan

Obmann-Stv: Wimmer Michael

Kassier: Mayrhofer Erich

Kassier-Stv: Huber Herbert

Schriftführer: Reiningner Claudia

Schriftführer-Stv Steiger Christl

Weiterer Ausschuss:

Harml Rupert

Harml Markus

Kirchner Hermann

Kirchner Kaspar

Perner Simon sen.

Pichler Walter jun.

Reiningner Andreas

Rettensteiner Andreas

Salmina Eckhard

Steiger Franz

Unterberger Josef

Unterberger Michael

ner Antrittsrede fest, dass er die erfolgreiche Arbeit von Reiningner fortsetzen will. Insbesondere sollen der Meisterschaftsbetrieb bei den Damen und den Herren fortgeführt werden. Auch die 5 - 6 Vereinsturniere mit den umliegenden Gemeinden sollen weiter Bestand haben. Wichtig sei ihm auch die Gesellschafts- und Kameradschaftspflege innerhalb und außerhalb des Vereines.

THEATERGRUPPE FLACHAU

Die Theatergruppe Flachau feierte heuer ihr 70 - jähriges Bestandsjubiläum. 1946 wurde unter Spielleiterin Maria Weitgasser das erste Stück „Der Paragrafenschuster“ einstudiert, bis heute folgten 26 Stücke. Von 1957 – 2003 war Pfarrer Johann Giglmaier Spielleiter, seitdem fungiert Thomas Oberreiter in dieser Funktion. Waren es unter Spielleiter Giglmaier vorwiegend ernstere Volksstücke, werden jetzt durchwegs bäuerliche Schwänke oder Lustspiele aufgeführt. Aufführungsstätten waren zu Beginn der Enns- hof, dann der Reslwirt, später der Garderobenraum der neuen Volksschule Flachau und seit 1975 der Kultur- bzw. Festsaal.

Heuer wurden zum Stück „Die Jungfern vom Bründlhof“ von

Ridi Walfried zu den 7 Aufführungen im Flachauer Festsaal mehr als 2.400 begeisterte Besucher begrüßt. In diesem bäuerlichen Lustspiel kam aufgrund der guten schauspielerischen

Leistungen der 10 Flachauer Hobbyschauspieler vor allem der Humor nicht zu kurz.

Der Reinerlös der Aufführungen kommt sozialen Zwecken in der Gemeinde Flachau zugute.



USC FLACHAU - FUSSBALL



Meistertitel und Aufstieg in die 1. Klasse Süd

Eine sportlich sehr erfolgreiche Saison ist für die Fußballer des USC Flachau zu Ende gegangen!

Nachdem man als Tabellenführer überwintern konnte und die hervorragenden Bedingungen am heimischen Kunstrasen über die Wintermonate optimal nutzen konnte - großer Dank an dieser Stelle an Herbert Huber, unseren umsichtigen Winterplatzwart - startete man Anfang April mit einem klaren jedoch hart erkämpften 4 : 0 Heimsieg gegen Annaberg in die Frühjahrssaison. Torschützen: 2 x unser Heimkehrer Mario Lürzer, 1 x Ortner Johannes, 1 x Neuzugang Floris Sillevs. Weiter ging es mit dem Spiel gegen Mariafparr auswärts, dass wir in letzter Minute durch einen erfolgreichen verwandelten Strafstoß von Patrick Straußberger mit 1 : 0 gewinnen konnten. Bereits in Runde 3 das Aufeinandertreffen mit dem unmittelbaren Meisterschaftskontrahenten aus Mühlbach am Hochkönig. In einer souverän geführten Partie erzielten Mario Lürzer 3 Tore und Andi Gappmaier 1 Tor, der Treffer zum Endstand 5 : 1 fiel aus einem Eigentor. In dieser Tonart ging es weiter, auswärts wurde Mauterndorf mit 4 : 0 besiegt, unsere Treffer erzielten Lukas Oppeneiger, Max Riezler, Johannes Ortner und Mario Lürzer. Gegen Muhr zu

Hause blieb man mit 3 : 0 siegreich, Johannes Ortner, 2x und wiederum Mario Lürzer trugen sich in die Torschützenliste ein. Die Vorentscheidung im Titelkampf sollte schließlich in Großarl fallen. Johannes Ortner mit einem Tripple-Pack, Lukas Oppeneiger und Jordy Huijberts erzielten unsere Treffer zum 5 : 3 Endstand. Auch die letzten 2 Partien im Frühjahr wurden gewonnen, in Kleinarl erzielte Andi Gappmaier den Doppelpack zum 2 : 0 Auswärtserfolg und im letzten Spiel der Saison konnte die 1b Mannschaft mit 5 : 0, Torschützen Mario Lürzer, 3x, Johannes Ortner und Max Skringer besiegen.

Mit schlussendlich 13 Punkten Vorsprung der souveräne Meistertitel für unsere Jungs - 20 Spiele, 17 Siege, 2 Remis bei nur einer Niederlage - einer Tordifferenz von plus 55!

Im Rahmen dieser Begegnung wurden die Meisterkicker von Bürgermeister Oberreiter und Vizebürgermeister Kreuzer geehrt!

Gratulation an das gesamte Team und viel Erfolg in der 1. Klasse Süd!

Großer Dank aber auch an die großzügigen Sponsoren, die unsere Kicker im heurigen Jahr besonders tatkräftig unterstützten: Familie Goldner, Hofstadl, Fischbacher Michael, FM Flie-

sen, Pichler Jakob, Fliesenleger und Heinz Liebmann, Firma Doppelpack! Und abschließend auch noch ein großer Dank an das Funktionsteam neben dem Platz, federführend Kantineur Manfred Lürzer und seiner Küchen- und Servicemannschaft!

Auch aus der Nachwuchsabteilung gibt es sehr erfreuliches zu berichten, die Jungs und Mädels unter dem Trainergespann Helmut Eberl, Joud Kaewkesa, Gerhard Jäger und Patrick Straußberger ließen des öfteren mit sehr guten Ergebnissen aufhören und für die Allerjüngsten wurde eine neue Trainingsgruppe ins Leben gerufen, in der sich Kinder ab ca. 3 Jahren mit viel Spaß am Fußballplatz tummeln.

Und wir möchten alle Kinder, die Interesse am Fußball haben einladen, bei uns mit zu machen. Informationen dazu gibt es bei Jugendleiter Helmut Eberl, telefonisch erreichbar unter 0664/6324597

Auch der internationale Fußball gibt Flachau die Ehre!

Und so dürfen wir heuer den albanischen Meister Skenderbeu Korce, die türkische Süperlig Mannschaft Akhsisaspor und ab 11. Juli mit Eintracht Frankfurt auch wieder einen deutschen Bundesligisten begrüßen!

Herzlich bedanken dürfen wir uns beim scheidenden Meistertrainer Hans Schiefer, der nach 5 Jahren sein Traineramt an Johannes Ortner und Mario Lürzer weiter gibt!

USC FLACHAU - ALPIN

Rückblick auf eine erfolgreiche Ski- und Wintersaison 2015/16:

Großer Dank an das Trainer-team Andreas Schifferer, Bagtas Büsra, Eva-Maria Ortner und Viktoria Evers für die sehr gute und pflichtbewusste Arbeit!

Beginn Trockentraining mit 36 Kinder Anfang Oktober, Mitte Dezember das erste Schneetraining - sehr zur Freude der Kinder!

Bewerbe/Rennen: Der Intersport Arena Ennspongau Kindercup wurde in 4 Rennen ausgetragen:

Herausragende Ergebnisse unserer Kinder waren der 1. Gesamtrang von Jana Bergschober und die jeweils 2. Plätze für Gloria Goldner und Florian Traninger in der Gesamtwertung. In der Vereinswertung landete der USC Flachau auf Rang 6.

Weiters durften wir in diesem arbeitsreichen Winter Firmenrennen für den Magistrat Salzburg und Salzburger Gemeinden sowie für die Firma BMW Steyr durchführen und am 13.02.2016 das Landesschirennen der Salzburger Schützenkompanien abhalten.

Leider aber mussten wir heuer die Clubmeisterschaft Alpin wegen zu geringer Anmeldungen absagen und deshalb an dieser Stelle auch unsere große Bitte an alle Vereinsmitglieder und auch Vereine, doch im nächsten Winter wieder vermehrt daran teil zu nehmen - für Verbesserungsvorschläge und Anregungen dazu wären wir sehr dankbar!

Am 18. und 19. Dezember 2015 war der USC-Flachau, im Auftrag des ÖSV, Veranstalter von zwei Damen FIS Slalom's auf der Hermann Weltcupstrecke. Bei sehr guten Pistenverhältnissen waren es für den Skinachwuchsläufer/Innen sportlich gesehen zwei sehr gute Rennen. Die Organisation und Durchführung der beiden Rennen brachten dem USC großes Lob seitens der Verantwortlichen des ÖSV ein!

Anfang Jänner 2016 begannen

dann die Aufbauarbeiten für den Damen-Nachtslalom am 12. Jänner 2016 und mitten in die Vorbereitungen für dieses Rennen wurde nach kurzen, intensiven Besprechungen aller Beteiligten zwei Ersatzrennen für Ofterschwang, Deutschland, übernommen!

Am Freitag, den 15.01.2016 wurde der Damen Slalom ausgeführt und am Sonntag konnten wir nach sehr langer Zeit, wieder einen Damen GS auf der Hermann Maier Weltcupstrecke durchführen.

Das nächste alljährliche Highlight fand dann am 06. März 2016 statt: Bei herrlichen Wetter, wolkenlosen Himmel, wurde der 62. Flachauer Jugendschitag 2016 mit einem Teilnehmerfeld von über 260 Kindern auf der Hermann Maier Weltcupstrecke durchgeführt. Der USC Flachau als durchführender Verein möchte sich hier bei der Volksschule Flachau, den Kindergärten Flachau und Reitdorf sowie bei den Eltern für deren freiwillige Mitarbeit bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Es ist auch immer wieder eine Freude, die Begeisterung der Eltern und Großeltern live mitzuerleben, wenn die Kinder oder Enkelkinder die Rennpiste heruntersausen.



Großer Dank an dieser Stelle allen Funktionären/Innen des USC Flachau aus allen Sektionen für die über den ganzen Winter über geleisteten freiwilligen Stunden und die gute kooperative Zusammenarbeit! Es ist nicht immer selbstverständlich, dafür seine Freizeit zu opfern. Danke auch all den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz den ganzen Winter über. Aber auch

bei meinen Sektionsleiter Stellvertretern, Johann Traninger, Thomas Aicher und Lackner Erwin möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für deren Unterstützung bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Gemeindebürger/Innen und Betrieben für ihre immer wieder so großzügige Spendenfreudigkeit. Danke an die Familie Hartl, dass wir immer die Siegerehrung im Flachauer Gutshof machen dürfen.

Der USC Flachau gratuliert allen Siegerinnen und Sieger
 KG Meisterin: Anika Thurner
 KG Meister: Simon Winter
 VS Meisterin: Selina Hofmann
 VS Meister:
 Michael Scharfetter
 Schülermeisterin:
 Teresa Fritzenwallner
 Schülermeister:
 Florian Traninger

Ein weiterer Dank des USC Flachau und von meiner Seite gilt den Bergbahnen Flachau, den Betriebsleitern sowie den gesamten Mitarbeiter/Innen, aber vor allem Geschäftsführer Ernst Brandstätter für die Bereitstellung der Trainingspiste, sowie für die großzügige Unterstützung während der gesamten Saison und auch der Firma ATOMIC, Herrn Wolfgang Mayrhofer, für die Förderung des Alpinen Schisports in unserer Gemeinde. Bedanken darf ich mich bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde Flachau und dem örtlichen Tourismusverband.

Abschließend möchte sich die Sektion Alpin auch beim gesamten Vorstand des USC Flachau für die gute und kooperative Zusammenarbeit das ganze Jahr über bedanken. Ein großer Dank auch an die Sponsoren, die uns heuer bei den neuen Skianzügen so kräftig unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen
 Daniel Kaml
 Sektionsleiter Alpin

USC FLACHAU - TENNIS

Einbau einer Bewässerungsanlage am Tennisplatz

Im Frühjahr gleich nach der Schneeschmelze wurde von unserer Sektion großteils in Eigenregie von den Mitgliedern auf 3 Plätzen eine neue Bewässerungsanlage mit 18 Versenkrengern eingebaut. Diese Anlage kann die Platzbewässerung über die Steuerung mit Sensoren überwiegend selbstständig in den Nachtstunden erledigen, sodass am Tag nur mehr geringfügig nachgespritzt werden muss. Heuer in den Sommermonaten wird die Anlage noch fein justiert und wir werden uns von der Funktionstüchtigkeit überzeugen. Die Sektion bedankt sich herzlich bei den Helfern für die freiwillige Mithilfe bei der Umsetzung.

Über die Wintermonate fand in der Tennishalle ein Kindertraining mit 25 Kindern (eingeteilt in 9 Gruppen) statt, welches in bewährter Weise vom Trainer Christian Steger geleitet wurde. Vom Club wurden die Hallenkosten übernommen, die Trainingsstunden wurden von den Eltern finanziert.



Meisterschaftsbetrieb

Der Tennisclub nimmt heuer mit 3 Herren-Mannschaften an der Meisterschaft des Salzburger Tennisverbandes teil, die Spiele sind gerade im Laufen. Bei den Damen konnte heuer leider keine Mannschaft aufgestellt werden, hier wird in der nächsten Saison ein neuer Anlauf genommen.

Vom 22. Juli bis 6. August finden die Clubmeisterschaften der Erwachsenen statt, anschließend Mitte August wird die Kinder-CM nach Abschluss des Trainings ausgetragen. Für den 2. September wird das legendäre Mixed-Turnier ausgeschrieben, hier hoffen wir einmal auf Wetterglück bei der Durchführung.

Kindertraining Sommer 2016

Schon angelaufen ist das Kinder- und Jugendtraining für die heurige Sommersaison. Aufgeteilt auf 9 Wochen wird Christian Steger ca. 45 – 50 Kindern auf spielerische Weise den Tennissport näher bringen. Bei den Anfängern wird auch großer Wert auf die Koordination im generellen Bewegungsablauf gelegt, bei den Fortgeschrittenen Kindern ist schwerpunktmäßig die notwendige Technik wichtig. Die Sektion Tennis wird wie jedes Jahr eine finanzielle Beihilfe leisten und so die Eltern entlasten.

Der Club sieht in der Ausbildung der Kinder den Sinn eines Vereins und hofft auf zahlreiche neue Clubmitglieder für die Zukunft.



Die Sektion wünscht den Clubmitgliedern einen guten Saisonstart und freut sich auf eine rege Beteiligung bei den Clubveranstaltungen.

Der Sektionsleiter Herbert Mösenbichler

IMKERVEREIN ALTENMARKT UND UMGEBUNG

Als Imkerverein Altenmarkt und Umgebung möchten wir uns in dieser Gemeindenachricht vorstellen. Von Flachauwinkl über Altenmarkt, Eben und Filzmoos betreuen derzeit 83 gemeldete engagierte Imker ihre Bienenvölker. Es ist jede Altersgruppe vertreten und der Zuwachs bei den Jungen ist vielversprechend. Zu unseren Aktivitäten gehören Fortbildungen, Kurse für Neueinsteiger, Zuchtkurse und Hygieneschulungen. Einmal im Jahr treffen wir uns zu einer Hauptversammlung mit einem Vortrag zu einem bestimmten und aktuell ausgewählten Thema. Im Herbst gedenken wir unserem Schutzpatron bei der Ambrosius Feier. Alle zwei Jahre organisieren wir mit unserem Nachbarverein in Radstadt einen gemeinsamen Ausflug.

Unsere Bienen sind zurzeit oft Gesprächsthema, hervorgerufen durch die ab diesem Jahr gesetzlich vorgeschriebene Tierkennzeichnung. Bienen zählen zu den Nutztieren und müssen so wie andere Tiere (Rinder, Schafe, Hühner, Schweine...) ebenfalls registriert werden. Das heißt, in Zukunft soll jeder Bienenstand eines Imkers mit einer Betriebsnummer versehen sein. Dies erleichtert die Kontrolle der Gesundheitswarte, wenn so wie zurzeit die böartige Faulbrut die Bienenvölker befällt. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine bakterielle Infektionskrankheit, die die Brut der betroffenen Bienenvölker befällt. Die Brut stirbt größtenteils ab, was zur Folge hat, dass die Anzahl der Bienen im Volk immer geringer wird. Schlussendlich weist das Bienenvolk nicht mehr die notwendige Stärke auf um zu überleben. Die amerikanische Faulbrut gehört zu den anzeigepflichtigen Tierseuchen. Der betroffene Bienenstand wird gesperrt und muss saniert werden. Ein Sperrbezirk im Umkreis von 3 km wird eingerichtet. Im Sperrbezirk müssen alle Bienenvölker von einem beeideten Gesundheitswart/In auf die bösar-

tige Faulbrut überprüft werden. Bienenvölker dürfen von ihrem Standort weder entfernt noch in das Sperrgebiet eingebracht werden. Diese Maßnahme gilt solange, bis das zuständige Veterinäramt dieses Sperrgebiet wieder aufhebt. Amtliche Sperrgebiete hängen auf der jeweiligen Gemeinde aus solange sie bestehen. Bienenhalter, welche nicht bei einem Imkerverein gemeldet sind, müssen sich bei der jeweiligen Gemeinde und beim örtlichen Imkerverein melden. Dieser organisiert dann die Kontrolle im Sperrgebiet.

Diese Krankheit ist für den Menschen ungefährlich. Der Honig kann lt. Untersuchungen auch weiterhin von uns mit Genuss verzehrt werden.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass ungebrauchte Bienenwohnungen so verwahrt werden, dass sie für fremde Bienen, z. B. Schwärme, nicht zugänglich sind. Vor der Entsorgung gebrauchter Honiggläser müssen diese immer gut gereinigt sein. Bienen werden vom Honiggeruch (auch aus großer Entfernung) angelockt, speziell bei ausländischem Honig können Krankheitserreger und Bakterien in die heimischen Bienenstöcke gelangen. Bitte seid damit sorgfältig.

Wir danken allen, die tatkräftig mithelfen, um dies zu bewältigen. Einen großen Respekt an alle Imker, dass sie weiterhin Bienenvölker betreuen, wenn auch in so manchem Jahr kaum oder gar keine Honigernte ist – dafür aber viele zusätzliche Arbeiten anfallen.

Eine große Freude und ein toller Erfolg ist es für uns Imker immer wieder, wenn Imkerkolleginnen und Imkerkollegen Auszeichnungen für ihren Honig erhalten. Gratulieren durften wir Herrn Sebastian Huber aus Flachau (Gold und Silber), Alexander Hölzl aus Filzmoos (Gold und Silber) Otto Burböck aus Flachau (Silber) und Gottfried Eberl aus Eben (Bronze).

Auf einiges möchten die hei-



mischen Imker noch hinweisen und bitten um euer aller Mitwirken.

1. Wir möchten ersuchen, bei öffentlichen Bepflanzungen und Rasenflächen, in den privaten Gärten und bei Kübelpflanzen, keine Pestizide und Unkrautvernichter zu verwenden. Diese Mittel sind große Schadstoffe für die Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge ... sowie für das Wasser und die Bodenlebewesen. (Bienen trinken Wasser auch aus Pfützen!)

2. An Wegrändern, brachliegenden Flächen und Böschungen, sowie in den Hausgärten ist es eine große Unterstützung für alle bestäubenden Tiere, wenn wir Bienenpflanzen dort aussäen und somit in den Gemeinden viele m² an Blühfläche für diese wichtigen Insekten schaffen. Diese Samensackerl für die Bienenwiese oder Bienenweide gibt es für wenig Geld und es erblühen wunderschöne, kleine und größere „Bienenschutzgärten“ - sogenannte Wohlfühloasen - für Mensch und Tier in unserer unmittelbaren Umgebung. Von jetzt bis Juli können dieses Samen ausgebracht werden. Wir danken euch recht herzlich, wenn ihr uns damit unterstützt.

Obmann:
Hans Pfister
Schriftführerin:
Katharina Berndt



ESKIMO SPASS-TOUR

Sommerfest

24. Juli 2016

**Die ESKIMO Spaß-Tour kommt mit Max & seinen Freunden
in die Erlebnis-Therme Amadé!**

Von 11 - 17 Uhr warten lustige Aktivitäten wie ein Riesenbrettspiel,
eine gruselige Mutprobe, eine Unterwasserschule und viele weitere
spannende Spielstationen zum Thema Wasser mit tollen
Belohnungen und Preisen auf euch!

Die Teilnahme an den Spielen ist kostenlos!
Eintritt in die Therme nur mit gültigem Thermen-Ticket!
Nur bei Schönwetter (ggf. wird die Veranstaltung auf einen Ersatztermin verlegt)!
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.thermeamade.at oder 06452/ 20 888!



TECHNIK-TRAINING mit Kevin Dent

Erlernen & Verfeinern der Schwimmtechniken

TERMINE

ERWACHSENE (max. 8 Teilnehmer) : Dienstag: 17 - 18 Uhr | Mittwoch: 18 - 19 Uhr | Donnerstag: 18 - 19 Uhr

JUGENDLICHE (6-15,9 Jahre | max. 5 Teilnehmer*) : Mittwoch: 17 - 18 Uhr | Donnerstag: 17 - 18 Uhr

PREIS

(pro Einheit inkl. 1,5-Stunden-Eintritt)

Jugendliche: € 12,00 | Erwachsene: € 15,00

*Voraussetzung: Jugendliche müssen ohne Schwimmhilfe ca. 10m schwimmen können!

Anmeldung: Bis spätestens 12 Uhr des Trainingstages unter 06452/ 20 888 od. info@thermeamade.at | An Feiertagen findet kein Technik-Training statt!

Wir sehen uns wieder ...

Auch dieses Frühjahr haben sich viele FlachauerInnen wieder für Kurse und Workshops der Volkshochschule Salzburg entschieden. Viele der bereits bewährten Kurse finden Sie auch im Herbstprogramm wieder.

Ob Sprachen lernen, sportliche Betätigung oder kreative Entfaltung – an der Volkshochschule Salzburg fanden und finden Menschen eine Vielfalt an Möglichkeiten sich selber etwas Gutes zu tun.

Highlights, die sich großer Beliebtheit erfreuten:

- QiGong und Klangreise
- English Playtime für Kinder
- Let's have fun learning English und
- zahlreiche Kinderturnkurse

Zu diesen Kursen können Sie sich auch im Herbst wieder anmelden. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz!

Wir bedanken uns bei den vielen TeilnehmerInnen an unseren Kursen, wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



NATURA.KREATIV: 170 KURSE AN AUSSERGEWÖHNLICHEN ORTEN

Kreative finden im Sommer in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband in der Sommerakademie Natura.Kreativ eine Auswahl an 170 Kursen zu Malerei, Handwerk & Tradition oder Tanz & Theater und das an außergewöhnlichen Orten in der Region Altenmarkt-Zauchensee.

Genauere Infos unter: www.volkshochschule.at/naturakreativ

Information & Anmeldung: Klara Schäfer-Kohlweiß
664/600 79 300, enns-pongau@volkshochschule.at
www.volkshochschule.at/naturakreativ

Auf neue Gedanken kommen

mit den Evangelischen
des Ennspongau

Versöhnungskirche
Radstadt Gaismairallee 19
Jeden Sonntag 9:30
mit Kindergottesdienst

Pfr. A. Gripenrog Tel. 06452/5116



Tagesmütter und Tagesväter in Salzburger Betrieben

Seit Anfang 2016 gibt es das Modell „Betriebstagesmütter / -väter im Bundesland Salzburg. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist Eltern ein wichtiges Anliegen.

Betriebe können durch eine Betriebstagesmutter ihren Mitarbeiter/Innen eine qualitätsvolle Kinderbetreuung in direkter Nähe anbieten. So kann die Motivation der Mitarbeiter/Innen durch dieses familienfreundli-

che Angebot steigen. Der Betrieb ist dadurch für seine Angestellten attraktiver.

Wir bieten kompetente Beratung und Begleitung, damit der Betrieb dieses Angebot für seine Mitarbeiter/innen umsetzen kann.

Informieren Sie sich über die Rahmenbedingungen zur Betriebstagesmutter im Zentrum für Tageseltern in Salzburg unter der Nummer: **0662/87 17 50**



PEPP-BABYTREFF FLACHAU WIR SIND ÜBERSIEDELT!

Der PEPP-Babytreff in Flachau ist übersiedelt! Sie finden uns nun in der Volksschule Flachau-Reitdorf. Unsere Hebamme, Maria Bachler beantwortet dort gerne Ihre Fragen zur Pflege, zum Stillen oder zur Ernährung Ihres Babys oder Kleinkindes.

Was erwartet Sie im Babytreff? Beobachten Sie gemeinsam mit der erfahrenen Hebamme die Gewichts- und Wachstumsentwicklung Ihres Babys. Informieren Sie sich über Stillen, Zufüttern, Flaschennahrung, Einführung von Beikost, das Schlafen von Neugeborenen und vieles mehr. Nutzen Sie die Zeit in angenehmer Atmosphäre und tauschen Sie Erfahrungen mit anderen Elternteilen aus. Auch für die Kleinen bietet sich die Möglichkeit dabei erste soziale Kontakte zu knüpfen.

**Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Volksschule Flachau-Reitdorf
Keine Anmeldung erforderlich.**

Kommen Sie einfach vorbei, Maria freut sich auf Ihren Besuch!

PEPP bietet zahlreiche, meist kostenlose, Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote rund ums Elternwerden und Elternsein. Informieren Sie sich unter 06542/56531, auf www.pepp.at oder besuchen Sie uns auf www.facebook.com/PEPPelternberatung



Geld für die Familienkassa - Beihilfen und Förderungen

Online Broschüre

Seit 2015 ist die neue und aktuelle Version unserer Online-Broschüre online. Gerade in schwierigen Zeiten wollen wir Familien den Zugang zu Finanzhilfen erleichtern.

Die Broschüre enthält viele Neuerungen, aktuelle Zahlen und ist in folgende Abschnitte gegliedert:

- Vor der Geburt – Allgemeines
- Nach der Geburt – Kinderbetreuung
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlagen
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Weiterführende Links

Detaillierte Infos bekommen Familien und Interessierte auch gerne direkt bei Forum Familie – den Elternservice Stellen des Landes in allen Bezirken:

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

AKTUELLES AUS DEM STANDESAMT FLACHAU

Wir gratulieren recht herzlich....

- zum 90. Geburtstag
Buchsteiner Margareth
Repp Peter Dr.med.
- zum 85. Geburtstag
Oberauer Matthias
Schlierenzauer Marianna Justina
Kirchner Kaspar
Oberreiter Sebastian Peter
- zum 80. Geburtstag
Weitgasser Johann
Oppermann Lydia Anna Klara
Oberauer Antonia
Salmina Adolf
Pichler Matthias
- zum 75. Geburtstag
Unterberger Johann
Steger Elisabeth
Oberreiter Katharina
Eschbacher Katharina
Pichler Gertraud
Steger Erika
- zum 70. Geburtstag
Hausbacher Gerlinde
Perwein Barbara
Oberauer Adelheid
Fuchs Anna
Grünwald Ingrid
Steiner Johanna
Huber Josef
Horner Josef
Ellmer Helmut Anton
Oberreiter Hubert
Lürzer Amalia



Jubilarin Margareth Buchsteiner



Jubilar Dr. med. Repp

und begrüßen unsere neuen Erdenbürger.....



Alle Neugeborenen erhalten ab 01. Jänner 2016 Kinderrucksäcke! Diejenigen, die den Rucksack noch nicht abgeholt haben, bitte am Gemeindeamt, Herrn Schiefer, melden!

- Pia Olivia Rettenbacher
Philipp Steger
David Stadler
Tristan Rupprechter
Christian Oebster
Alexander Preßlauer
Theresa Mitterlehner
Hannah Mooslechner
Katharina Strobl
Carla Fritzenwallner
Eva-Maria Schiefer
Rosa Maria Oberreiter
Mica Lueger
Jonas Shlader
Darius Konar
Ben Fischbacher
Leo Johann Kraml
Lukas Brenkus
Florian Aicher
Paul Franz Moser
Josef Harml

AKTUELLES AUS DEM STANDESAMT FLACHAU

Zu besonderen Ehejubiläen dürfen wir gratulieren.....

zur Diamantenen Hochzeit.....

Frau Theresia und Herrn Mathias HUBER

zur Goldenen Hochzeit.....

Frau Barbara und Herrn Michael Hirscher

Frau Marianna und Herrn Kurt Bitschnau

Frau Christine und Herrn Matthias Höll

Frau Reinhild und Herrn Gerhard Luidolt

Frau Helga und Herrn Manfred Pewny



Das diamantene Jubelpaar Theresia und Mathias Huber

Eheschliessungen am Standesamt Flachau.....

Birgitta Schneider und Sigfried Doll, Deutschland

Dajana und Danijel Todorovic, Flachau

Inga Maria und Harald Weitgasser, Flachau

Natalija und Ivan Jovic, Flachau

Sabrina und Daniel Kant, Wagrain/Freilassing

Simone und Reinhard Rettensteiner, Flachau

Sabrina und Markus Patak, Stockerau/Trautmannsdorf

Carina und Markus Mooslechner, Flachau

Karina und Thomas Wohlschlager, Flachau

Margarethe und Gerhard Schmidt, Flachau/Schalchen

Birgit und Herbert Scharfetter, Flachau

Caroline und Wolfgang Schmid, Flachau

Anke und Robin Wink, Deutschland

Ariane Schober-Heitzmann und Stefan Schober, Grafenbach/Wimpassing

Doris und Thomas Panzirsch, Perg/Rohrbach

Simone und Alois Preßlauer, Flachau

Cornelia und Andreas Michels, Seekirchen

Katharina und Rupert Scharfetter, Flachau

Martina und Gerald Hierzberger, Weiz

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Maria KOHLWEISS

Herrn Georg LACKNER

Frau Anna DERTNIG

Herrn Herbert HABRING

Herrn Rupert WINTER

Herrn Martin AIGNER

Herrn Leopold OBERREITER

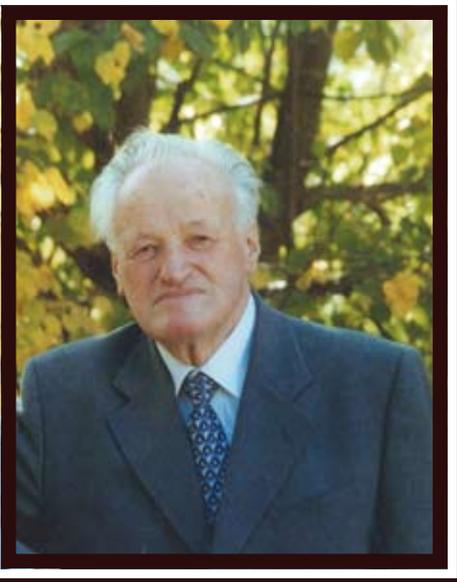


IM STILLEN GEDENKEN.....

Mit Herrn Franz Buchsteiner und Herrn Josef Harmil verstarben im heurigen Jahr hochverdiente Persönlichkeiten der Gemein-

de Flachau. Bürgermeister Oberreiter würdigte deren Verdienste in sehr persönlich gehaltenen Nachrufen und erinnerte an deren

große Leistungen für Flachau und seine Bürger. Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Buchsteiner Franz

Am 13. Juni 2016 verstarb Herr Franz Buchsteiner.

Auszug aus der Trauerrede von Bgm. Thomas Oberreiter:

„Als Bürgermeister und stellvertretend für alle deine angetretenen Vereine darf ich heute kurz auf ein paar Eckdaten deines öffentlichen Lebens zurück blicken.

Behütet aufgewachsen beim Jagerbauern in der kargen Vorkriegszeit, hast du bereits mit 16 Jahren einrücken müssen, heutzutage einfach unvorstellbar, eigentlich noch als Kind an die Front geschickt zu werden. Diese 2 Jahre im Krieg haben dich sicherlich nachhaltig geprägt, ich habe noch heute deine mahnenden Worte an den Kriegersonntagen im Ohr, wo du mit deiner großartigen Rhetorik uns Jüngeren eindringlich mitgegeben hast, wie wichtig die Aufrechterhaltung des Friedens und der wertschätzende Umgang miteinander sind.

Als Kraftfahrer hast beruflich

Millionen von Straßenkilometern unfallfrei bewältigt, wie du mir vor wenigen Monaten noch stolz erzählt hast.

Deinen Glauben an den Tourismus in Flachau hast du mit dem Bau eurer Frühstückspension „Am Hammerrain“ unter Beweis gestellt, und dabei auch deine „Lisi“ tatkräftig unterstützt, vom Bettenüberziehen bis zum Staubsaugen war alles in deinem Repertoire.

Im Zeitraum von 1954 - 1974 warst du insgesamt 15 Jahre ein äußerst engagiertes Mitglied der Gemeindevertretung, von 1964 bis 1969 unter Bgm. Seiwald Georg als Vizebürgermeister. Große Errungenschaften in deiner Amtszeit waren zum Beispiel der Neubau der Volksschule Flachau, des Festsaales oder des Musikpavillons.

Ein großes Anliegen war dir als Kriegsheimkehrer die Gründung eines eigenen Kameradschaftsbundes in Flachau im März 1955. Von 1981 bis 1998 warst du Obmann-Stellvertreter und wie schon angesprochen, für deine verbindenden Wortmeldungen und Ermahnungen bekannt und du hast die gute Kameradschaft immer vorgelebt.

Gründungsmitglied warst du 1954 auch im Sportclub Flachau. Von 1956 weg warst du 3 Jahre Obmann von unserem Sportverein, der heute zu den bekanntesten und erfolgreichsten in Österreich zählt.

Besonders wichtig war dir die Musikkapelle Flachau. 1945 nach dem Krieg als Klarinettist eingetreten, warst du von 1947 bis 1979, also 33 Jahre deren Stabführer und Obmann und damit die wichtigste Person neben Kapellmeister Micha-

el Huber. Initiiert hast du die Neueinkleidung und Umwandlung zur Trachtenmusikkapelle im Jahr 1950 oder aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl die Neuinstrumentierung im Jahr 1959. Auch für das neue Probenlokal im Haus Flachau 1974 hast du dich eingesetzt. Legendar auch da deine launigen Ansprachen bei diversen Festen und Anlässen.

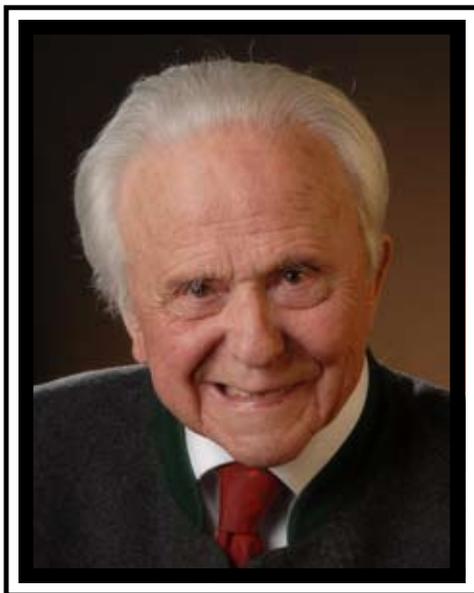
In die Feuerwehr bist du 1945 eingetreten und hast über 40 Jahre als hervorragender Maschinist und Gruppenkommandant deine Fähigkeiten in den Dienst der guten Sache gestellt.

Als ausgesprochener Gesellschaftsmensch warst du in all deinen Vereinen und darüber hinaus, beliebt und geachtet. Wie du überhaupt mit deiner leutseligen und lustigen Art bei Gelegenheit oft einen ganzen Saal unterhalten hast können.

Du warst vor allem eine große Persönlichkeit, ein Mensch zu dem alle aufgeschaut haben. Du hast dich für die Gemeinschaft verantwortlich gefühlt und warst immer ein Vermittler und hast so ganz viel zur großartigen Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Lieber Franz, all deine Vereine und Institutionen sind heute angetreten um dich in großer Dankbarkeit auf deinem letzten Weg zu begleiten.

Die äußere Anerkennung für dein großes Schaffen kam in unzähligen Ehrungen und Auszeichnungen zum Ausdruck. Ich darf da stellvertretend das Große Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau anführen, dass dir 1999 verliehen worden ist. “



Sepp Harml

Am 12. März 2016 verstarb Herr Josef Harml.

Auszug aus dem Nachruf von Bgm. Thomas Oberreiter:

„Als Bürgermeister darf ich heute kurz auf ein paar Eckdaten deines öffentlichen Lebens zurück schauen.

Geboren und aufgewachsen in Reitdorf, war dieser Ortsteil ein Leben lang deine Heimat und hast du dich dafür immer voll und ganz eingesetzt. Obwohl du dein Firmenimperium weit über die Gemeindegrenzen von Flachau erweitert hast, war Reitdorf immer dein Lebensmittelpunkt und Kraftquelle. Auch als Mitglied der Gemeindevertretung von Flachau von 1974 – 1989 sowie als stellvertretender Obmann des Tourismusverbandes war es dir ein besonderes Anliegen, dass der Ortsteil Reitdorf nicht zu kurz kommt. Als Beispiele seien da deine Initiative zum Bau des Reiteckliftes oder des Reitecksees angeführt, damit die Gäste auch in Reitdorf Skifahren bzw. baden gehen können. Gescheut hast du auch keine Konflikte innerhalb der Gemeindevertretung, das war noch die Zeit der großen Auseinandersetzungen der beiden Ortsteile. Aber ihr habt dann doch immer wieder eine gemeinsame Lösung gesucht und gefunden, und so das Fundament für die großartige Ent-

wicklung unserer Gemeinde gelegt.

In der Gemeindevertretung, wie in deinem gesamten Leben, hat ein Leitspruch für dich gegolten: beim Geschäftemachen und in einer Auseinandersetzung soll es immer zwei Sieger geben – weil man muss sich auch danach immer noch in die Augen schauen können.

Geprägt haben dich sicherlich auch der Kriegsdienst und die anschließende Gefangenschaft. Da hast du gelernt wie wichtig Frieden und gegenseitiges Vertrauen sind. Du hast aber auch erfahren, was für ein Segen freies Unternehmertum für die Menschheit bedeutet.

Und so hast du daheim den Wagnerbetrieb deines Vaters erfolgreich weitergeführt. 1953 war dann die Übernahme des Ziegelwerkes Gmeiner der Startschuss zur Gründung und Beteiligung an insgesamt 6 Firmen in der Beton- und Ziegelbranche. Hunderten

Arbeitern und Angestellten hast du in den nächsten Jahren und Jahrzehnten einen langfristigen Arbeitsplatz geschaffen. Du warst immer sehr stolz auf deine Mitarbeiter, hast mit ihnen einen überaus korrekten Umgang gepflegt und bist ihnen immer auf Augenhöhe begegnet. Du hast es schon immer verstanden, dass ein erfolgreicher Betrieb nur über zufriedene Mitarbeiter aufgebaut und geführt werden kann.

Ein weiterer Meilenstein war sicherlich die Gründung der Kleinarter Bergbahnen im Jahr 1974, womit du gemeinsam mit deinen Mitstreitern Dikt Scheffer und Alois Rohrmoser eine Liftverbindung von Kleinarl bis nach Zauchensee geschaffen hast. Wie überhaupt ihr drei aus demselben Holz geschnitzt ward, Pioniere und Visionäre, samt Mut zur Übernahme des unternehmerischen Risikos. Unsere gesamte Region hat von euren Entscheidungen profitiert, die enorme touristische Entwicklung hätte ohne euch sicherlich nicht in diesem Ausmaß

stattgefunden.

1976 ist dann der Bau des Hotel Felsenhof in Reitdorf gekommen, nach wie vor ein touristischer Leitbetrieb in unserer Gemeinde.

Du hast in dieser Zeit erkannt, dass die Zeichen des Aufbaues sehr positiv waren und warst einer von denen, der dies für sich und für die Menschen in seinem Umfeld genutzt hat. Gewirtschaftet hast du immer mit überschaubarem Risiko, also möglichst ohne Schulden aufzunehmen, und trotzdem mit Weitblick. Deine Unternehmen auf verschiedene Standbeine zu stellen, für alle Kinder eine Existenz zu schaffen, Mitarbeitern die Chance zu bieten sich durch Fleiß und Engagement ihr Eigenheim zu erarbeiten, den Leuten zu vertrauen und Handschlagqualität waren dir wichtig.

Die Betriebe werden heute von deinen Kindern und Enkelkindern bestens weitergeführt und so wird dein großes Erbe weitergetragen. Bis zu deinem Schlaganfall im Dezember 1999 hast du auch noch selber täglich als Senior Chef und Berater im Baustoffwerk Harml in Radstadt und in deinen anderen Betrieben mitgearbeitet.

Lieber Sepp, die Gemeindevertretung von Flachau, deine Vereine, sowie all deine Freunde, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Wegbegleiter sind heute gekommen, um dich in großer Dankbarkeit auf deinem letzten Weg zu begleiten.

Die äußere Anerkennung für dein großes Wirken ist ja in unzähligen Auszeichnungen des Landes, der Wirtschaftskammer und deiner Betriebsstandortgemeinden zum Ausdruck gekommen. Stellvertretend darf ich da das Goldene Ehrenzeichen des Landes Salzburg anführen.

In der Gemeinde Flachau bist du für dein großes Wirken im Jahr 1984, mit der nach dem Ehrenbürger höchsten Auszeichnung geehrt worden, nämlich mit dem Goldenen Ehrenring.“

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

| | | |
|------------|-------|--|
| 09.07. SA | 20.00 | Dämmerschoppen FF Reitdorf mit der TMK Altenmarkt |
| 11.07. MO | 20.00 | Platzkonzert der TMK Flachau |
| 16.07. SA | 16.00 | Fisherman´s Friend StrongmanRun |
| 18.07. MO | 20.00 | Platzkonzert der TMK Flachau |
| 20.07. MI | 16.00 | Straßenfest |
| 22.07. FR | 20.00 | Dorfkonzert Reitdorf der TMK Flachau |
| 25.07. MO | 20.00 | Platzkonzert der TMK Flachau |
| 27.07. MI | 16.00 | Straßenfest |
| 30.07. SA | 19.00 | Umzug der Vereine und Dämmerschoppen FF Flachau |
| 03.08. MI | 16.00 | Straßenfest |
| 07.08. SO | 10.30 | Schlossfest mit der TMK Flachau |
| 07.08. SO | 11.00 | Bergmesse am Lackenkogel |
| 08.08. MO | 20.00 | Platzkonzert der TMK Flachau |
| 12.08. FR | 20.00 | Dorfkonzert Reitdorf der TMK Altenmarkt |
| 13./14.8. | | Bikenight Flachau |
| 15.08. MO | 08.15 | Gottesdienst mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Flachau |
| 15.08. MO | 20.00 | Platzkonzert der TMK Flachau |
| 21.08. SO | 11.00 | Bergmesse am Grießenkar |
| 26.08. FR | 20.00 | Dorfkonzert Reitdorf vom Reitdorfer Musi-Mix |
| 27./28.08. | | Historisches Hundsaschlogn – Oldtimertreffen Flachauer Gutshof Musistadl |
| 29.08. MO | 20.00 | Platzkonzert der TMK Flachau |
| 05.09. MO | 20.00 | Platzkonzert der TMK Flachau |
| 15.09. DO | 19.00 | Sänger- und Musikantenstammtisch |
| 16.09. FR | 19.00 | Schlagerparty |
| 16.09. FR | 20.00 | Die fidelen Mölltaler Abschlusstournee im Flachauer Gutshof Musistadl |
| 17.09. SA | 19.00 | Lederhosen- und Dirndlclubbing |
| 18.09. SO | 08.15 | Erntedankfest mit Prozession und anschließendem Bauernmarkt |
| 16.10. SO | 08.15 | Jubelpaare Gottesdienst in der Pfarrkirche Flachau |
| 01.11. DI | 13.00 | Allerheiligenmesse mit Gräbersegnung |
| 02.11. MI | 08.15 | Allerseelengottesdienst mit Gräbersegnung |
| 06.11. SO | 08.15 | Seelensonntag |
| 12.11. SA | | Eheseminar |
| 13.11. SO | 19.00 | Cäciliamesse |
| 19.11. SA | 20.00 | Cäciliakonzert |
| 20.11. SO | 08.15 | Familiengottesdienst |
| 04./05.12. | | So/Mo Aufzeichnung TV Sendung „Zauberhafte Weihnacht“ |

Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Juli 2016

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244
www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at

Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Titelfoto: TVB Flachau; weitere Fotos: Gemeinde, Land Salzburg, NMS Altenmarkt, Poly Altenmarkt, ZIS Radstadt, Musikum, KG Flachau, KG Reitdorf, VS Flachau, VS Reitdorf, Bücherei, Musikum, PTS Altenmarkt, ZIS Radstadt, Imkerverein Altenmarkt, ESV Flachau, USC Flachau, Pfarre Flachau, Senecura Altenmarkt, Bestattung Sterzl
Satz und Druck: Wallig Iglér KG, 5550 Radstadt